

Gioachino  
**ROSSINI**

---

Stabat Mater

Soli SSTB, Coro SS(A)TB  
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti  
4 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Timpani  
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

herausgegeben von / edited by  
Klaus Döge

Urtext

Partitur / Full score



---

Carus 70.089

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 70.089), Studienpartitur (Carus 70.089/07),  
Klavierauszug (Carus 70.089/03), Chorpartitur (Carus 70.089/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 70.089/19).

Kammerfassung (arr. J. Linckelmann):  
Partitur (Carus 70.089/50), Klavierauszug (Carus 70.089/03),  
Chorpartitur (Carus 70.089/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 70.089/69).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 70.089), study score (Carus 70.089/07),  
vocal score (Carus 70.089/03), choral score (Carus 70.089/05),  
complete orchestral material (Carus 70.089/19).

Chamber version (arr. J. Linckelmann):  
full score (Carus 70.089/50), vocal score (Carus 70.089/03),  
choral score (Carus 70.089/05),  
complete orchestral material (Carus 70.089/69).

Zu diesem Werk ist **carus music**, die Chor-App, erhältlich. Sie enthält die Noten, eine Einspielung des Werkes und einen Coach zum Üben der eigenen Chorstimme. [www.carus-music.com](http://www.carus-music.com)

For this work **carus music**, the choir app, is available. In addition to the score and a recording, the app offers a coach to learn the choral parts. [www.carus-music.com](http://www.carus-music.com)



# Inhaltsübersicht

Vorwort	IV
Abbildungen	VIII
Gesungener Text	XII
1. Introduzione Soli (SSTB) e Coro	1
2. Aria Solo (Tenore)	24
3. Duetto Soli (Soprano I e Soprano II)	53
4. Aria Solo (Basso)	75
5. Coro e Recitativo Coro (a cappella) e Solo (Basso)	93
6. Quartetto Soli (SSTB)	96
7. Cavatina Solo (Soprano II)	131
8. Aria e Coro Solo (Soprano I) e Coro	145
9. Quartetto Soli (SSTB a cappella)	177
10. Finale Soli (SSTB) con Coro	180
Kritischer Bericht	214

# Vorwort

Gioachino Rossini – weltweit bekannt durch seine zahlreichen Bühnenwerke – hat sich nicht nur als Opernkomponist, sondern auch als Komponist von Kirchenmusik einen unvergeßlichen Namen gemacht. Neben einigen frühen Messen waren es insbesondere drei Werke, die dazu entscheidend beitrugen: die *Trois chœurs religieux* für Frauenstimmen und Klavier (1844), die *Petite Messe solennelle* für vier Solostimmen, achttimmigen Chor, zwei Klaviere und Harmonium (1863) und das *Stabat Mater* für Soli, Chor und Orchester<sup>1</sup>. Seine Entstehung erstreckt sich auf zwei verschiedene zeitliche Phasen: Mit der vertraglichen Verpflichtung, für Paris alle zwei Jahre eine neue Oper zu komponieren, verließ der damals 32 Jahre alte Rossini nach der stürmisch gefeierten Uraufführung seines *Wilhelm Tell* die französische Metropole und reiste nach Bologna. Die Pariser Juli-Revolution des Jahres 1830 erlebte er dort zwar aus der Ferne, wurde von ihr jedoch direkt betroffen: Der neue französische König, der „Bürgerkönig“ Louis-Philippe, hob Rossinis Opernvertrag auf und hielt auch nach persönlicher Vorsprache des Komponisten an dieser Entscheidung fest. Rossini ging vor Gericht – ein oft harter Rechtsstreit, der den Komponisten zwang, bis zum Jahre 1835 in Frankreich seinen Wohnsitz zu behalten (und in dem Rossini letztendlich seinen Anspruch durchsetzte), folgte. Dem streitsüchtigen Paris allerdings kehrte der Komponist, nachdem er seine Angelegenheit einem guten Anwalt übergeben hatte, schon bald wieder den Rücken: Zusammen mit dem befreundeten Bankier Alexandre-Marie Aguado verließ er am 4. Februar 1831 die französische Metropole und reiste nach Spanien. Es sollte eine Vergnügungsreise sein, doch als er und Aguado am 13. Februar 1831 Madrid erreichten, war es mit dem unbeschwertem Vergnügen vorbei. Noch am Abend des Ankunftsstages mußte Rossini im Königlichen Theater eine Aufführung seines *Barbier von Sevilla* dirigieren. Der Korrespondent des „Il Redattore del Reno“ berichtete darüber:

Man kann unmöglich den Empfang beschreiben, den dieser Abgott von Europa beim Publikum erhielt. Am Schluß der Oper versammelten sich 200 Künstler des Theaters und der königlichen Kapelle unter den Fenstern des berühmten Komponisten, um ihm eine großartige Serenade zu bringen.<sup>2</sup>

Eine Audienz beim spanischen König Ferdinand VII., der „ununterbrochen den ganzen Tag lang rauchte“<sup>3</sup>, schloß sich diesem Triumph an, und durch die Vermittlung seines Freundes Aguado machte Rossini die Bekanntschaft des hochangesehenen spanischen Staatsrates und Priesters Manuel Fernández Varela. Wie alle Spanier war auch er vom Rossini-Fieber befallen, und seine Stellung und sein Einkommen machten es ihm möglich, Rossini zu bitten, ein kirchenmusikalisches Werk zu komponieren und ihm das Autograph dann als persönliches Eigentum zu überlassen – natürlich ohne die Erlaubnis zur Veröffentlichung. Varelas Wunsch gab den Anstoß zur Komposition des *Stabat Mater*. Einige Nummern davon schrieb Rossini im März 1831 möglicherweise noch in Madrid, andere kamen nach seiner Rückkehr nach Paris hinzu. Dort aber überfielen Rossini bald Schmerzen, und als Folge einer früheren Gonorrhoeinfektion begann sich sein Gesundheitszustand zunehmend zu verschlechtern. An Komponieren war in dieser Phase gar nicht zu denken. Varela aber drängte und so ließ der kranke Rossini Anfang 1832 von seinem Schüler Giovanni Tadolini (1793–1872) die noch fehlenden Teile zu den bereits vorhandenen sechs Nummern (1 u. 5–9) seines *Stabat Mater* hinzukomponieren<sup>4</sup>. In dieser Mischversion Rossini/Tadolini wurde

<sup>1</sup> Alle genannten Werke sind in Ausgaben des Carus-Verlages erhältlich: „Trois chœurs“ in *Chor- und Ensemblemusik*, Stuttgart 1993 (CV 70.090); *Petite Messe solennelle*, Stuttgart 1992 (CV 40.650).

<sup>2</sup> Zitiert nach: Herbert Weinstock, *Rossini. Eine Biographie*, deutsch von Kurt Michaelis, Adliswil/Schweiz 1981, S. 207.

<sup>3</sup> So Rossini laut Ferdinand Hiller, „Plaudereien mit Rossini“, in: *Aus dem Tonleben unserer Zeit*, 2. Band, Leipzig 1868, S. 72.

das *Stabat-Mater*-Manuskript nach Madrid gesandt. Auf dem Titelblatt stand:

„*Stabat Mater*, speziell für Seine Exzellenz Don Francisco [sic] Fernández Varela [sic] komponiert, Großes Kreuz des Ordens von Carlos III., Erzdiakon von Madrid, Generalbevollmächtigter der [Santa] Cruzada, ihm gewidmet von Gioachino Rossini – Paris, den 26. März 1832.“<sup>5</sup>

Für die Übersendung des Autographes bedankte sich Varela, der nie erfuhr, daß es nur zum Teil aus der Feder Rossinis stammte, beim Komponisten mit einer sehr wertvollen goldenen Tabakdose. Und am Karfreitag des Jahres 1833 ließ er dieses geistliche „Teamwerk“ in Madrid in der Kapelle von San Felipe el Real unter der Mitwirkung von über 100 Sängern aufführen. Es war die einzige Aufführung, die das Rossinisch-Tadolinische *Stabat Mater* erlebte. Als Varela 1834 starb, ging das *Stabat*-Manuskript aus Varelas Nachlaß in den Besitz eines gewissen Oller Chetard über. Dieser verkaufte es am 1. September 1841 an den Pariser Verleger Antoine Aulagnier. Damit beginnt das zweite Kapitel des Rossinischen *Stabat Mater*.

Im April 1838 hatte sich Rossini wieder in Bologna niedergelassen, wo er als ständiger Berater des Liceo Musicale, des Bologneser Konservatoriums, wirkte. Seit dem *Wilhelm Tell* und den sechs *Stabat-Mater*-Nummern hatte er fast nichts mehr komponiert und um seinen Gesundheitszustand war es äußerst schlecht bestellt. Zu den Urethrischmerzen gesellten sich Stadien tiefer Depressionen, begleitet von Gehörtäuschungen und Angstzuständen. Nach außen hin immer scherzhaft und unbeschwert sich gebend, bestimmten in Wahrheit Todesangst und Selbstmordgedanken das Innere seiner manisch-depressiven Persönlichkeit, die nur noch durch die Liebe und Pflege von Olympe Péllisier, seiner späteren zweiten Frau, paralysiert werden konnten. In dieser Situation erreichte ihn Anfang September 1841 die Anfrage von Antoine Aulagnier, ob er gegen die Veröffentlichung des Varelaschen *Stabat-Mater*-Manuskriptes irgendwelche Einwendungen habe. Die Antwort von Rossini, der alle Rechte an seinem *Stabat Mater* unmittelbar darauf an den Pariser Verleger Troupenas verkaufte, ließ keine Zweifel offen:

Sie teilen mir mit, daß man Ihnen ein Wertobjekt verkauft hat, das ich dem Ehrwürdigen Vater Varela nur gewidmet habe, wobei ich mir die Veröffentlichung zu einem mir genehmen Zeitpunkt vorbehielt. Ohne weiter auf den Betrug einzugehen, den jemand zum Schaden meiner Rechtsansprüche verüben wollte, erkläre ich Ihnen, *monsieur*, daß, falls mein *Stabat Mater* ohne meine Erlaubnis in Frankreich oder im Ausland veröffentlicht wird, es mein fester Vorsatz ist, den Verleger bis zum Tode zu verfolgen. Außerdem muß ich Ihnen, *monsieur*, sagen, daß das Exemplar, das ich dem Ehrwürdigen Vater sandte, nur sechs Stücke enthält, die von mir selbst komponiert wurden, da ich einen Freund beauftragen mußte zu vervollständigen, was ich aus Krankheitsgründen nicht selbst beendigen konnte. Da ich nicht daran zweifle, daß Sie ein guter Musiker sind, so wird es Ihnen ein Leichtes sein, beim Prüfen des Exemplars den stilistischen Unterschied zwischen den einen und anderen Nummern zu bemerken. Etwas später, als ich wiederhergestellt war, vervollständigte ich das Werk, und die Urschrift der neuen Nummern ist in meinem Besitz. Ich bedauere sehr, *monsieur*, daß ich Ihnen die Veröffentlichung meines *Stabat Mater* nicht erlauben kann.<sup>6</sup>

Doch wann war dieses „etwas später“ der *Stabat-Mater*-Vervollständigung von der Rossini hier spricht? War es noch vor seinem Wegzug aus Paris? Oder war es gleich in den ersten Jahren in Bologna? Oder war dieses „etwas später“ erst zur Zeit seines Briefes an Aulagnier? Eindeutig klärende Antworten darauf lassen sich nicht finden; zu unzuverlässig und widersprüchlich ist die

<sup>4</sup> In seinen „Plaudereien“ (Hiller, a. a. O., S. 74) spricht Rossini davon, daß Tadolini drei Stücke hinzukomponierte; Weinstock (a. a. O., S. 245) spricht von sechs Stücken und auch Richard Osborne (*Rossini, Leben und Werk*, deutsch von Grete Wehmeyer, München 1988, S. 104) schreibt, daß von den ursprünglichen 12 beabsichtigten *Stabat*-Nummern sechs von Tadolini komponiert wurden.

<sup>5</sup> Zitiert nach Weinstock, a. a. O., S. 208.

<sup>6</sup> Brief an Aulagnier vom September 1841, zitiert nach Weinstock, a. a. O., S. 242.

Quellenlage. Auszuschließen aber dürfte sein, daß Rossini noch vor 1837 sein *Stabat Mater* vollendete: Die sechs Nummern, die Rossini 1831/32 komponierte, sind auf hochformatigem Notenpapier notiert. Die vier Nummern, die neu hinzukamen, befinden sich auf querformatigen Notenpapier, sowie er es nach seiner Übersiedlung nach Bologna vom Jahre 1838 an zu verwenden pflegte. Und weiterhin: Wären die neuen Teile wirklich vor 1838 fertig gewesen, so hätte nach dem Tode von Varela (November 1837) den Komponisten nichts an einer sofortigen Veröffentlichung des jetzt in allen Teilen von ihm stammenden und nur aus Verpflichtung gegenüber Varela bis dahin in der Schublade aufbewahrten *Stabat* gehindert. Darüberhinaus gibt es eine Erinnerung von Rossinis Bologneser Freund Antonio Zanolini, der zufolge der Komponist noch im September 1841 – etwa zeitgleich zum Brief von Aulagnier – an seinem *Stabat* komponiert habe<sup>7</sup>. Der Erinnerung jedoch ist nicht ganz zu trauen. Im Archiv des Conservatorio di Musica Giovanni Battista Martini in Bologna befindet sich nämlich eine Abschrift des Rossinischen *Stabat Mater*, die relativ früh angefertigt worden sein muß: Die vom Pariser Verleger Troupenas am 16. September 1841 angeforderten und in Rossinis Autograph nachgetragenen Metronomangaben zu den einzelnen Nummern fehlen ebenso wie manche Tempoanweisungen. Und gegenüber Rossinis Autograph zeichnet sich diese Abschrift noch durch einen anderen Punkt aus: Sämtliche im Autograph mit Faulenzern und Verweisen auf Come-sopra-Stellen notierten Partien sind ausgeschrieben. Das kostete Zeit, konnte nicht innerhalb weniger Tage gemacht worden sein und deutet daraufhin, daß damals das ganze *Stabat Mater* aus der Feder Rossinis schon existiert haben muß. Was Zanolini beim Komponisten sah, war demzufolge nichts anderes als die Einrichtung letzter Hand, so wie sie der Komponist im Brief an Troupenas vom 24. September 1841 beschrieb:

Mit gleicher Post sende ich Ihnen drei Nummern [des *Stabat Mater*], die ich in Partitur geschrieben habe; alles, was ich noch tun muß, ist, Ihnen den Schlußchor zu senden, den Sie nächste Woche erhalten werden.<sup>8</sup>

So geben die vorausgegangenen Beobachtungen hypothetische Eckdaten: Als Datum, vor dem die Nachkomposition wohl kaum stattfand, den April 1838 (Umzug nach Bologna) sowie als Datum, bis zu dem die fehlenden Werkteile komponiert sein mußten, den Spätsommer 1841.

Eine derartige, über zwei zeitlich so weit auseinanderliegende Stadien verteilte Werkentstehung ist in Rossinis Schaffen eine Besonderheit geblieben. Und der Komponist muß sich dieses zeitlichen Problems, das, ins Kompositorische übertragen, ein Problem der stilistischen Einheitlichkeit bedeutete, bewußt gewesen sein. Wie in kaum einem anderen seiner Werke trug Rossini hier bei aller Ausdrucksvielfalt Sorge um das einheitliche, organisch-zyklische Ganze: Dies nicht nur dadurch, daß er in Nummer 10 den Werkanfang zitatarig wieder aufgriff, sondern auch dadurch, daß er trotz des unterschiedlichen Gestus' der einzelnen Nummern (Opernhafte neben A-cappella-Stil, Belcanto neben Fuge und eingebundener Imitation) diese immer wieder kompositorisch in eine zyklische Form einzubinden verstand. Beispiele dafür finden sich erstens im Motivischen (man vergleiche nur den motivischen Zusammenhang von Nr. 1, T. 28 mit dem Anfang von Nummer 2; oder den der Singstimmen Nr. 1, T. 75 mit Nr. 6, T. 46 – 48 sowie die in vielen Stücken auftretenden und an den Passus duriusculus erinnernden chromatischen Quart- bzw. Quintgänge abwärts). Parallelen gibt es zweitens im Rhythmischen (so z. B. in der Analogie des punktierten Rhythmus' von Nr. 1, T. 28 und Nr. 4) und im Orchestralen (die Seufzermotivik in den Streichern von Nr. 1 z. B. hat ihr Pendant in der Streicherbegleitung von Nr. 8). Und drittens ist da das Klangliche, die orchestrale

Setzung: Die Hornquinten von Nummer 3 z. B. haben in Nummer 7 und auch im A-cappella-Satz der Nr. 9 ihre zyklischen Entsprechungen. So ist Rossinis *Stabat Mater* ein Werk, das zwar in zwei zeitlich auseinanderliegenden Phasen entstand, in dem dieses zeitliche Auseinander aber in jedem Augenblick seines Erklingens kompositorisch aufgehoben ist.

Troupenas' Erstdruck des Rossinischen Original-*Stabat-Mater* war noch nicht ganz fertiggestellt, als die Gebrüder Escudier bereits begannen, sich um eine Aufführung zu kümmern. Sie hatten sechs Nummern des *Stabat* am 31. Oktober 1841 in einer Privatvorführung mit Klavierbegleitung in der Pariser Wohnung des Pianisten Pierre-Joseph-Guillaume Zimmermann gehört und waren begeistert von der Musik Rossinis, der mit diesem Werk nach 11jährigem Schweigen endlich wieder als Komponist an die Öffentlichkeit trat. Am 7. Januar 1842 erlebte das *Stabat Mater* im Pariser Théâtre Italien um 2 Uhr nachmittags seine Uraufführung. Der Saal war bis zum letzten Platz ausverkauft und über die Aufführung wußten die Escudiers zu berichten:

Rossinis Name wurde während des Beifalls gerufen. Das ganze Werk riß das Publikum mit; der Triumph war vollkommen. Drei Nummern mußten wiederholt werden: das *Inflammatum*, das unbegleitete Quartett und das *Pro peccatis*, und die Zuhörer verließen das Theater tief bewegt und voll Bewunderung, die ganze Paris bald ergriff.<sup>9</sup>

Noch vierzehnmal erklang das *Stabat Mater* 1842 in Paris und immer war es ein Riesenerfolg. Einen ebensolchen bedeuteten auch die Aufführungen in Bologna am 18., 19. und 20. März 1842. Geleitet hatte diese Aufführungen – auf Wunsch des Komponisten – Gaetano Donizetti, der vor der dritten Aufführung an einen Freund schrieb:

Wir haben die dritte und letzte Aufführung erreicht. Die Begeisterung kann man unmöglich beschreiben. Nach der letzten Probe, der Rossini bei hellem Tageslicht beiwohnte, wurde er mit lauten Zurufen von mehr als 500 Leuten nach Hause begleitet. Das Gleiche ereignete sich unter seinen Fenstern nach der Premiere, obgleich er gar nicht in seinem Zimmer war, und gestern wiederholte es sich nochmals<sup>10</sup>.

So stürmisch wie die Begeisterung der Zuhörerschaft war auch das Lob, das Rossini mit seinem Werk bei der italienischen und französischen Musikkritik erntete. Nur von deutscher Seite gab es kritische Anmerkungen und kritische Stimmen: Zu opernhafte, zu weltlich, zu angenehm und zu schön für den besungenen tieftraurigen Text, dem es in seiner oft leichten und unterhaltenden Musik gleichsam Hohn spottete, so erschien das Rossinische *Stabat* manchem deutschen Kritiker. Einer von ihnen aber hat versucht, dem Werk, das eben nicht der deutschen, sondern der italienischen Kirchenmusiktradition entstammte, gerecht zu werden: Heinrich Heine. Nicht unter dem Blickwinkel der kompositorischen „Gehährtheit“, der tieferschürfenden musikalischen Textausdeutung oder der subtilen Faktur nähert er sich dem Rossinischen Werk. Naivität und Unschuld – wie bei jener ländlichen Prozession, die er einst im südfranzösischen Cette sah – waren es, die er an Rossinis geistlicher Komposition bewunderte und die für ihn der Leitfaden des Hörens und Verstehens gewesen waren:

[...] das ungeheure erhabene Martyrium ward hier dargestellt, aber in den naivsten Jugendlauten, die furchtbaren Klagen der Mater Dolorosa ertönten, aber wie aus unschuldig kleiner Mädchenkehle, neben den Flören der schwärzesten Trauer rauschten die Flügel aller Amoretten der Anmuth, die Schrecknisse des Kreuztodes waren gemildert wie von tändelndem Schäferspiel, und das Gefühl der Unendlichkeit umwogte und umschloß das Ganze wie der blaue Himmel, der auf die Prozession von Cette herableuchtete, wie das blaue Meer, an dessen Ufer sie singend und klingend dahinzog! Das ist die ewige Holdseligkeit des Rossini, seine unverwüsthliche Milde, ...<sup>11</sup>.

Hohenschäftlarn, Februar 1994

Klaus Döge

<sup>9</sup> Zitiert nach Weinstock, a. a. O., S. 246.

<sup>10</sup> Ebenda, S. 252.

<sup>11</sup> Heinrich Heine, „Rossini und Mendelssohn“, in: Heinrich Heine, *Französische Zustände. II., Gesammelte Schriften* Bd. 10, Berlin 1979, S. 150.

<sup>7</sup> Wiedergegeben bei Weinstock, a. a. O., S. 244.

<sup>8</sup> Zitiert nach Weinstock, a. a. O., S. 243.

## Foreword (abridged)

The *Stabat Mater* owes its existence to a commission which Rossini received, during a visit to Madrid, from the highly respected Spanish priest and governmental adviser Manuel Fernández Varela. In February 1831 Varela asked Rossini, who was celebrated as an opera composer in Spain as throughout Europe, to write a new church composition. He also asked for the right to retain the autograph score, although without authorization to publish the work. Rossini wrote a few numbers of the *Stabat Mater* in March 1831, possibly while he was still in Madrid, and some others after his return to Paris. Then, however, his state of health deteriorated so greatly, as the result of an earlier gonorrhoea infection, that further composing was out of the question. However, Varela pressed him for the work to be completed, so at the beginning of 1832 Rossini asked his pupil Giovanni Tadolini (1793 – 1872) to complete the *Stabat Mater* by adding to the six numbers already composed (Numbers 1 and 5-9) the remainder necessary to complete the work.<sup>4</sup> The manuscript of this hybrid composition was sent to Madrid, and Varela had this version of the *Stabat Mater* performed in the Chapel of San Felipe el Real, Madrid, on Good Friday 1833, with more than 100 singers taking part. He was unaware of the joint authorship of Rossini and Tadolini.

After the death of Varela in 1834 the manuscript found its way in 1841 into the possession of the Parisian publisher Antoine Aulagnier. He at once wrote to the composer asking for permission to publish the work. Rossini, who was still suffering from ill-health and depression, angrily rejected the request. In the meantime he had completed the work himself, replacing the numbers originally composed by Tadolini, and he pointed out that Aulagnier was therefore not in possession of the definitive version of the work<sup>6</sup>; immediately after his exchange of letters with Aulagnier, Rossini sold all the rights in his *Stabat Mater* to the Parisian publisher Troupenas.

It is not known exactly when Rossini composed the four numbers which he added to the six which he had originally written, to complete the definitive version of the work. The earliest likely date was April 1838 when Rossini moved to Bologna and began to use oblong-shaped manuscript paper, such as he employed for the four additional numbers. The latest possible period is the late summer of 1841, because on the 24th September 1841 Rossini wrote in a letter to Troupenas that he was sending him three numbers by the same post, with the final chorus to follow during the next week.

The composition of a work in two stages divided by an interval of several years was an uncommon event in Rossini's career. The lapse of time undoubtedly created a problem in the achieving of stylistic unity, of which the composer must have been aware. To a greater extent than in almost any of his other works Rossini strove here, despite the diversity of the means of expression which he employed, to create a unified, organically cyclic whole. For this reason he returned at the end of the work to its opening, quoting the initial music, and despite the stylistic differences between the various movements (operatic numbers contrasted with a cappella pieces, bel canto contrasted with fugue and imitation), he succeeded in creating an overall sense of formal unity. Examples of how this is achieved concern primarily the use of similar motives (note the motivic relationship between bar 28 of No. 1 and the beginning of No. 2, or the voice parts at bar 75 in No. 1 with bars 46 – 48 of No. 6, also the many rising chromatic figures covering a fourth or a fifth reminiscent of the *passus duriusculus*; compare also the sighing motives in the strings in No. 1 and the string accom-

paniment of No. 8). Secondly, parallels also exist in the *Stabat Mater* as regards rhythm (e.g. the analogy between the dotted rhythm in bar 28 of No. 1 and No. 4). Thirdly, mention should be made in this connection of the work's orchestral setting; for example, the horn fifths of No. 3 have echoes in No. 7 and also in the a cappella texture of No. 9. Thus, although Rossini's *Stabat Mater* is a work which was composed during two widely separated periods of time, the years which elapsed between those periods are entirely forgotten when it is heard in performance.

Just before the first edition of this work was issued by Troupenas, the Escudier brothers began to plan a performance of the complete work. They had heard a private performance of the six original movements given on the 31st October 1841, with piano accompaniment, at the Paris home of the pianist Pierre-Joseph-Guillaume Zimmermann, and they were full of enthusiasm for the music of Rossini, who was thus making his reappearance in public as a composer after eleven years of silence. On the 7th January 1842 the *Stabat Mater* was given its first complete performance at the Théâtre Italien in Paris, to an enthusiastic reception. The work was equally well received at the fourteen performances which followed in Paris, and at three given in Bologna.

Hohenschäftlarn, Februar 1994  
Translation: John Coombs

Klaus Döge

For footnotes see the German text.

## Avant-propos (abrégé)

Le *Stabat Mater* fut composé à la suite d'une commande que le prêtre espagnol et conseiller d'Etat Manuel Fernández Varela adressa à Rossini lors d'un voyage à Madrid. En février 1831, alors que Rossini triomphait en Espagne, celui-ci l'avait sollicité avec la prière de lui céder l'autographe de l'œuvre, certes, sans autorisation de publication. Rossini composa certains numéros du *Stabat Mater* dès le mois de mars 1831 à Madrid probablement; il en ajouta d'autres à son retour à Paris. Mais son état de santé devait empirer à la suite d'une ancienne infection vénérienne; aussi se trouvait-il dans l'incapacité de composer. Mais comme le commanditaire le pressait d'achever l'œuvre, il chargea au début de l'année 1832 son élève Giovanni Tadolini (1793–1872) d'ajouter aux six mouvements du *Stabat Mater* déjà terminés (1 et 5–9) les mouvements subsidiaires<sup>4</sup>. Le manuscrit de cette version mixte fut envoyé à Madrid, et Varela – ignorant tout de la collaboration Rossini/Tadolini – fit exécuter le *Stabat Mater* dans cette version le Vendredi Saint 1833, à Madrid, dans la chapelle de San Felipe el Real, par plus de 100 chanteurs.

Après la mort du commanditaire survenue en 1834, l'éditeur parisien Antoine Aulagnier entra en 1841 en possession de l'autographe. Celui-ci s'empressa auprès du compositeur pour obtenir un accord de publication. Rossini, alors tourmenté par les douleurs et les dépressions, refusa net et fit savoir à l'éditeur qu'il avait d'ailleurs terminé l'œuvre entre temps. C'est ainsi qu' Aulagnier apprit qu'il n'était pas en possession de l'autographe de la version définitive<sup>6</sup>. Au terme de cet échange de lettres avec Aulagnier, Rossini céda à l'éditeur parisien Troupenas la totalité des droits concernant le *Stabat Mater*.

On ignore quand précisément furent composés les numéros ajoutés à la version définitive de l'œuvre. Leur composition se situe entre le mois d'avril 1838, date du déménagement de Rossini à Bologne, et date à partir de laquelle il n'utilisa plus que du papier en format oblong – les quatre numéros additionnels ont été composés sur ce type de papier – et d'autre part la fin de l'été 1841, lorsque le compositeur annonçait à Troupenas, dans une lettre du 24 septembre, qu'il allait lui envoyer par le même courrier trois numéros et que le chœur final suivrait dans les semaines à venir.

Aucune autre œuvre de Rossini ne connut le sort d'avoir été composée en deux étapes aussi distinctes. Rossini aura d'ailleurs pris conscience du problème de l'unité stylistique que cela devait engendrer au plan compositionnel. En effet, Rossini veilla, comme dans nulle autre de ses compositions, à la cohérence de l'ensemble. Pour cela il imposa à la fin de l'œuvre une citation du début et trouva le moyen d'intégrer les différents numéros dans une forme close, en dépit de leurs caractères différents où le style a-cappella, et le belcanto côtoie la fugue et l'écriture en imitation. Le souci d'unité est sensible au niveau des motifs: ainsi les parentés de motif entre le n° 1, mes. 28 et le début du n° 2 ou entre les parties vocales du n° 1, mes. 75 et le n° 6, mes. 46–48; les descentes chromatiques sur une quarte ou sur une quinte qui rappellent le *passus duriusculus*; ou encore les motifs en forme de soupir aux cordes du n° 1 que l'on rapprochera de l'accompagnement des cordes du n° 8. Il est également sensible au plan du rythme (par exemple l'analogie du rythme pointé à la mesure 28 du n° 1 et ceux du n° 4) mais aussi au niveau de l'orchestration: ainsi les quintes du cor (n° 3) trouvent-elles leur équivalent dans le n° 7 ou encore dans la composition a-cappella du n° 9. Ainsi, au moment de l'audition, la distance chronologique qui sépare les deux grandes phases de composition de cette œuvre se trouve résorbée dans une unité compositionnelle.

La première édition du *Stabat Mater* n'était pas encore totalement achevée lorsque les Frères Escudier envisagèrent de donner une exécution de l'œuvre dans son intégralité. Ils avaient entendu les six premiers numéros que Rossini avait composés lors d'une exécution privée avec accompagnement de piano au domicile parisien du pianiste Pierre-Joseph-Guillaume Zimmermann et furent enthousiasmés par la musique de Rossini qui, après un silence de onze ans, refaisait son apparition publique en tant que compositeur. Le *Stabat Mater* fut créé le 7 janvier 1842 au Théâtre Italien à Paris où il fut accueilli avec enthousiasme par le public – enthousiasme qui fut confirmé par les quatorze auditions parisiennes qui suivirent ainsi que les trois auditions qui eurent lieu à Bologne.

Hohenschäftlarn, février 1994

Klaus Döge

Traduction: Christian Meyer

Pour les notes, voir le texte allemand.

# STABAT MATER

Pour deux Soprani, Tenore et Basso

ou Chœur à quatre ou cinq Voix.

op. 51

à Son Exc. M. Emmanuel Fernandez Varela

Commissaire Général de la Croisade.

Par

## G. ROSSINI

avec Accompagnement de Piano ou d'Orgue par T. Labarre

### TABLE DES MORCEAUX

1. Introduction	Stabat mater	Page 1	6. Quatuor	Saucta mater	Page 33
2. Air Tenore	Cujus animam	12	7. Cavatine Sop. 2 <sup>e</sup>	Sacra portem	45
3. Quatuor 2 Soprani	Quis non homo	17	8. Air et Chœur Sop. 1 <sup>re</sup>	Inflammas	48
4. Air Basse	Propeccatio	23	9. Quatuor sans acc.	Quando Corpus	53
5. Chœur et récit sans acc.	Sia mater	28	10. Chœur final	Amen	62



Paris : 25!

Paris, chez E. Troupenas & C. Rue N. Vivienne, 40.

Mayence et Amers chez les Fils de B. Schott

Milan, chez Ricordi

Londres chez Novello

Lafont

Vm<sup>1</sup> 551.

1842

*E. Troupenas & C.*

Abb.1: Gioachino Rossini, *Stabat Mater*. Titelblatt des Anfang 1842 beim Verlag E. Troupenas & C<sup>ie</sup> in Paris gedruckten Klavierauszugs (s. im Kritischen Bericht die Quelle K). Exemplar der Musikabteilung der Bibliothèque Nationale, Paris, Signatur Vm<sup>1</sup> 551



N. 1.

*Stabat Mater - Quattro voci e Coro*

G. Rossini

*And. no moderato* (♩ = 132)     $\sharp$

Violini  
Viola  
Clarinetto  
Fagotto  
Trombe in B  
Tromboni  
Timpani in G  
Soprano 1  
Soprano 2  
Tenore  
Basso  
Soprano 1  
Soprano 2  
Tenore  
Basso  
Contraltino  
Contrabbasso

Abb. 2: Gioachino Rossini, *Stabat Mater*. Erste Seite der autographen Partitur (s. im Kritischen Bericht die Quelle A). Quelle: British Library, London, Signatur Add. 43970

Handwritten musical score for measures 13-18. The score is organized into two systems. The top system contains vocal lines (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The bottom system contains piano accompaniment. The measures are numbered 13, 14, 15, 16, 17, and 18. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

Handwritten musical score for measures 89-100. The score is organized into two systems. The top system contains vocal lines (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The bottom system contains piano accompaniment. The measures are numbered 1, 2, 3, 4, and 5. The notation includes notes, rests, and dynamic markings. The word "Come sopra" is written in the margin.

Abb. 3: Autographe Partitur, letzte Seite des vierten Bogens sowie erste Seite des fünften Bogens des „Finales“ (Takte 89 – 100) als Beispiel für Rossinis Gebrauch des „Come Sopra“ (s. im Kritischen Bericht die Quelle A).





*Nr. 1: Introduzione*

Stabat Mater dolorosa  
juxta crucem lacrimosa,  
dum pendeat Filius.

Christi Mutter stand mit Schmerzen  
bei dem Kreuz und weint' von Herzen,  
als ihr lieber Sohn da hing.

*Nr. 2: Aria*

Cujus animam gementem,  
contristatam et dolentem,  
pertransivit gladius.  
O quam tristis et afflicta  
fuit illa benedicta  
Mater unigeniti!  
Quae maerebat, et dolebat,  
et tremebat, dum videbat  
nati poenas inclyti.

Durch die Seele voller Trauer,  
schneidend unter Todesschauer,  
jetzt das Schwert des Leidens ging,  
Welch ein Weh der Auserkornen,  
da sie sah den Eingebornen,  
wie er mit dem Tode rang!  
Angst und Trauer, Qual und Bangen,  
alles Leid hielt sie umfassen,  
das nur je ein Herz durchdrang.

*Nr. 3: Duetto*

Quis est homo qui non fleret,  
Christi Matrem si videret  
in tanto supplicio?  
Quis non posset contristari,  
piam Matrem contemplari  
dolentem cum Filio?

Wer könnt' ohne Tränen sehen  
Christi Mutter also stehen  
in so tiefen Jammers Not?  
Wer nicht mit der Mutter weinen,  
seinen Schmerz mit ihrem einen,  
leidend bei des Sohnes Tod?

*Nr. 4: Aria*

Pro peccatis suae gentis,  
vidit Jesum in tormentis,  
et flagellis subditum.  
Vidit suum dulcem natum  
moriendo desolatum,  
dum emisit spiritum.

Ach, für seiner Brüder Schulden  
sah sie Jesus Marter dulden,  
geißeln, Dornen, Spott und Hohn.  
Sah ihn trostlos und verlassen  
an dem blut'gen Kreuz erblassen,  
ihren lieben einz'gen Sohn.

*Nr. 5: Coro e Recitativo*

Eja Mater, fons amoris,  
me sentire vim doloris  
fac, ut tecum lugeam.  
Fac ut ardeat cor meum  
in amando Christum Deum,  
ut sibi complaceam.

Gib, o Mutter, Born der Liebe,  
daß ich mich mit dir betrübe,  
daß ich fühl' die Schmerzen dein.  
Daß mein Herz von Lieb' entbrenne,  
daß ich nur noch Jesus kenne,  
daß ich liebe Gott allein.

*Nr. 6: Quartetto*

Sancta Mater, istud agas,  
crucifixi fige plagas  
cordi meo valide.  
Tui nati vulnerati,  
tam dignati pro me pati,  
poenas mecum divide.  
Fac me vere tecum flere,  
crucifixo condolere,  
donec ego vixero.  
Juxta crucem tecum stare,  
te libenter sociare,  
in planctu desidero.  
Virgo virginum praeclara,  
mihi jam non sis amara:  
fac me tecum plangere.

Heil'ge Mutter, drück die Wunden,  
die dein Sohn am Kreuz empfunden,  
tief in meine Seele ein.  
Ach, das Blut, das er vergossen,  
ist für mich dahingeflossen;  
laß mich teilen seine Pein.  
Laß mit dir mich herzlich weinen,  
ganz mit Jesu Leid vereinen,  
solang hier mein Leben währt.  
Unterm Kreuz mit dir zu stehen,  
dort zu teilen deine Wehen,  
ist es, was mein Herz begehrt.  
O du Jungfrau der Jungfrauen,  
wollst in Gnaden mich anschauen,  
laß mich teilen deinen Schmerz.

*Nr. 7: Cavatina*

Fac ut portem Christi mortem,  
passionis fac consortem,  
et plagas recolere.  
Fac me plagis vulnerari,  
cruce hac inebriari,  
ob amorem Filii.

Laß mich Christi Tod und Leiden,  
Marter, Angst und bittres Scheiden  
fühlen wie dein Mutterherz.  
Mach, am Kreuze hingesunken,  
mich von Christi Blute trunken  
und von seinen Wunden wund.

*Nr. 8: Aria e Coro*

Inflammatum et accensum,  
per te, Virgo, sim defensus  
in die judicii.  
Fac me cruce custodiri,  
morte Christi praemuniri,  
confoveri gratia.

Daß nicht zu der ew'gen Flamme  
der Gerichtstag mich verdamme,  
sprech für mich dein reiner Mund.  
Christus, um der Mutter Leiden,  
gib mir einst des Sieges Freuden  
nach des Erdenlebens Streit.

*Nr. 9: Quartetto*

Quando corpus morietur,  
fac ut animae donetur  
Paradisi gloria.

Jesus, wann mein Leib wird sterben,  
laß dann meine Seele erben  
deines Himmels Seligkeit!

*Nr. 10: Finale*

Amen.  
In sempiterna saecula. Amen.

Amen.  
Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

A weeping mother was standing  
full of sorrow beside the cross,  
while her Son was hanging on it.

Through her grieving heart,  
anguished and lamenting,  
a sword had passed.  
Oh, how sad and afflicted  
was that blessed Mother  
of an only Son!  
She mourned and grieved  
and trembled as she saw  
the suffering of her glorious Son.

Who is the man who would not weep,  
seeing the mother of Christ  
in such torment?  
Who would not feel compassion,  
watching the loving mother  
in sorrow with her Son?

She saw Jesus in torments  
and subjected to scourging  
for the sins of his people.  
She saw her dear Son  
dying forsaken,  
as he yielded up his spirit.

O mother, fount of love,  
make me feel the strength of thy grief  
so that I may mourn with thee.  
Make my heart burn  
with love for Christ, my God,  
so that I may please him.

Holy mother, do this for me:  
fix the wounds of thy crucified Son  
deeply in my heart.  
Share with me the pains  
of thy wounded Son  
who deigned to suffer for me.  
Make me truly weep with thee  
and share the agony of the crucified,  
as long as I live.  
I long to stand with thee beside the cross  
and join thee willingly  
in thy weeping.  
O Virgin, peerless among virgins,  
do not be harsh towards me,  
let me weep with thee.

Grant that I may bear Christ's death  
and recall to my mind his fated passion,  
and his wounds.  
Grant that I may be wounded by his wound,  
intoxicated by his cross,  
for love of thy Son.

Inflamed and burning,  
may I be defended by thee, O Virgin,  
at the day of judgement.  
Grant that I may be protected by the cross,  
saved by the death of Christ,  
and supported by his grace.

When my body dies,  
let my soul be granted  
the glory of Heaven.  
Forever and ever. Amen.

Debout, la Mère douloureuse  
près de la croix était en larmes  
devant son Fils suspendu.

Dans son âme qui gémissait,  
toute brisée, endolorie,  
le glaive était enfoncé.  
Qu'elle était triste et affligée,  
la Mère entre toutes bénie,  
la Mère du Fils unique!  
Qu'elle avait mal, qu'elle souffrait,  
la tendre Mère, en contemplant  
son divin Fils tourmenté!

Quel est celui qui sans pleurer  
pourrait voir la Mère du Christ  
dans un supplice pareil?  
Qui pourrait sans souffrir comme elle  
contempler la Mère du Christ  
douloureuse avec son Fils?

Pour les péchés de tout son peuple  
elle le vit dans ses tourments,  
subissant les coups de fouet.  
Elle vit son enfant très cher  
mourir dans la désolation  
alors qu'il rendait l'esprit.

Daigne, ô Mère, source d'amour,  
me faire éprouver tes souffrances  
pour que je pleure avec toi.  
Fais qu'en mon cœur brûle un grand feu  
pour mieux aimer le Christ mon Dieu  
et que je puisse lui plaire.

O sainte Mère, daigne donc  
graver les plaies du Crucifié  
profondément dans mon cœur.  
Ton enfant n'était que blessures,  
lui qui daigna souffrir pour moi;  
donne-moi part à ses peines.  
Qu'en bon fils je pleure avec toi,  
qu'avec le Christ en croix je souffre,  
chacun des jours de ma vie!  
Être avec toi près de la croix  
et ne faire qu'un avec toi,  
c'est le vœu de ma douleur.  
Vierge bénie entre les vierges,  
pour moi ne sois pas trop sévère  
et fais que je souffre avec toi.

Que je porte la mort du Christ,  
qu'à sa Passion je sois uni,  
que je médite ses plaies!  
Que de ses plaies je sois blessé,  
que je m'enivre de la croix  
et du sang de ton Enfant!

Pour ne pas brûler dans les flammes,  
prends ma défense, Vierge Marie,  
au grand jour du jugement.  
Christ, quand je partirai d'ici,  
fais que j'obtienne par ta Mère  
la palme de la victoire.

Au moment où mon corps mourra,  
fais qu'à mon âme soit donnée  
la gloire du Paradis.  
Pour tous les siècles. Amen.



9

pp a2

a2 p so.

9

pizz. p so.

pizz. p so.

9

pizz. arco p

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, measures 16-19. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes quarter notes, eighth notes, and rests. A first ending bracket labeled 'I.' spans measures 17 and 18.

Musical score for the second system, measures 20-23. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes quarter notes, eighth notes, and rests.

Musical score for the third system, measures 24-27. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes sixteenth notes and eighth notes. The word 'arco' is written above the first staff and below the last staff. A dynamic marking 'p' is at the bottom left. A magnifying glass icon is on the right.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score system 1, measures 1-4. It features a vocal line with a melodic phrase starting in measure 2, marked with a first ending bracket and a forte (*f*) dynamic. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

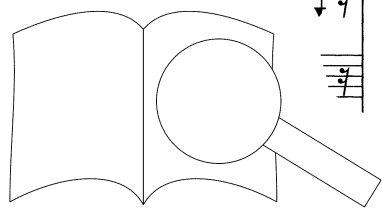
Musical score system 2, measures 5-8. The vocal line continues with a melodic phrase, marked with a forte (*f*) dynamic. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line and chords.

Musical score system 3, measures 9-12. This system contains mostly empty staves, indicating a section where the music is not present or is a placeholder.

Musical score system 4, measures 13-16. This system contains mostly empty staves, indicating a section where the music is not present or is a placeholder.

Musical score system 5, measures 17-20. This system contains musical notation for all parts. The vocal line features a melodic phrase with dynamics *cresc.* and *rinf.*. The piano accompaniment includes a steady eighth-note bass line and chords, with dynamics *cresc.* and *rinf.* indicated. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the system.

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24 *a2*

*ff* *ff* *a2* *ff* *a2* *ff*

*ff* *a2* *ff* *ff* *a2* *a3* *ff* *tr* *tr* *tr* *tr* *sf* *sf* *sf* *sf*

24

*ff* *ff*



28

smorzando

smorzando

a2

pp

28

28

sotto voce

Sta - bat Ma - ter do - lo -

28

smorzando

pp

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34  
 Musical score for the first system, measures 34-40. It features a vocal line with a long note on 'a2' and piano markings 'pp'.

41  
 Musical score for the second system, measures 41-47. It features a vocal line with a long note on 'a2' and piano markings 'pp'.

48  
 Musical score for the third system, measures 48-54. It features a vocal line with a long note on 'a2' and piano markings 'pp'.

55  
 Musical score for the fourth system, measures 55-61. It includes vocal lines with lyrics 'Sta - bat', 'Do - lo - ro - sa', and 'sa.' and piano markings 'sotto voce'.

62  
 Musical score for the fifth system, measures 62-68. It features a piano accompaniment with a rhythmic pattern and a large magnifying glass icon.

PROBENPARTIENUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42 *p* Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa ru - cem la - cri -

*p* Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa ta cru - cem la - cri -

*p* Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -

*p* Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -

47

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I.

a2

pp

III.

p

mo - sa. Sta - bat Ma - ter do - cru - cem  
 mo - sa. Sta - bat Ma - ter do - crux - ta cru - cem  
 mo - sa. Sta - bat Ma - trer cru - cem  
 mo - sa. Sta - bat Ma - ter - sa

sotto voce

Sta  
sotto

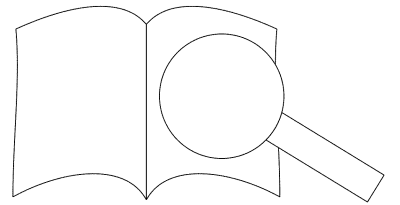
lo - ro - sa,

do - lo - ro - sa,

- ter do - lo - ro - sa,

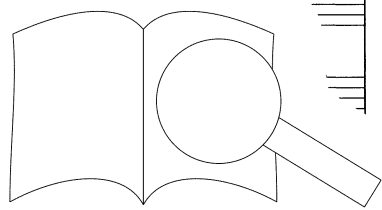
bat Ma - ter do - lo - ro - sa,

PROBE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



la - cri - mo - sa, dum Fi - li -  
 la - cri - mo - sa, bat Fi - li -  
 la - cri - mo - sa, de - bat Fi - li -  
 la - cri - mo - sa, a - de - bat Fi - li -  
 pen - de - bat Fi - li -  
 dum pen - de - bat Fi - li -  
 dum pen - de - bat Fi - li -  
 dum pen - de - bat Fi - li -

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



61

smorzando

smorzando

a2

tr

61

us.

us.

us.

us.

us.

us.

us.

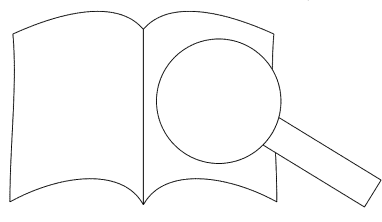
61

smorzando

mf

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



66

1.

*p*

66

8

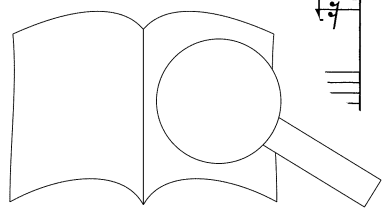
Sta - - - do - - - lo - ro - sa

*pp*

*pp*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



71

pp

71

8 jux - ta cru - cri - mo - sa,

71

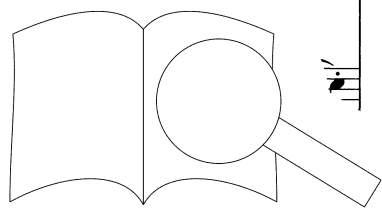


75  
 Musical score for the first system, measures 75-79. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes arpeggiated chords and sustained notes. Dynamics include 'a2' and 'p'.

75  
 Musical score for the second system, measures 75-79. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "dum pen - de - bat, dum pen - d - ba", "dum pen - de - bat, dum pen -", "dum pen - de - bat, dum. de dum pen - de - bat Fi - li -", and "dum pen - de - bat Fi - li -". Dynamics include 'p'.

75  
 Musical score for the third system, measures 75-79. It features a piano accompaniment with arpeggiated chords and sustained notes. A large watermark "PROBE" is overlaid on the page.

PROBE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





First system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal lines. The piano part includes a bass line and a treble line. The vocal part includes a soprano line and a bass line. Dynamics include *f* (forte).

Second system of musical notation, continuing the piano and vocal parts from the first system.

Third system of musical notation, continuing the piano and vocal parts.

us. Sta - - bat Ma - io - ro - sa

us. Sta - - bat M - lo - ro - sa,

us. Sta - - bat ter do - - lo - ro - sa

us. Sta do - - lo - ro - sa

us.

us.

us.

us.

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal parts.

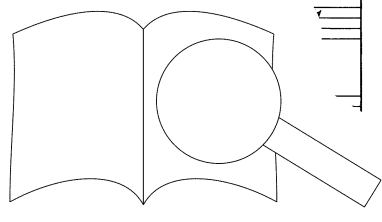
Fifth system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal parts.

Sixth system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal parts.

Seventh system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal parts.

Eighth system of musical notation, featuring piano accompaniment and vocal parts.

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



95

1.

101 102 103 104 105 106

107 108 109 110 111 112

95

jux - ta cru - cem la - dum pen -

119 120 121 122 123 124

8

jux - ta cru - cem ci - o - sa, dum pen -

131 132 133 134 135 136

137 138 139 140 141 142

143 144 145 146 147 148

149 150 151 152 153 154

155 156 157 158 159 160

161 162 163 164 165 166

96

167 168 169 170 171 172

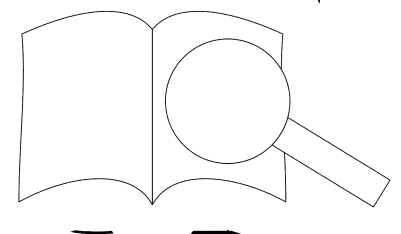
173 174 175 176 177 178

179 180 181 182 183 184

185 186 187 188 189 190

191 192 193 194 195 196

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



100

100

*ff* *a2*

*ff* *a2*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff* *a2*

*ff*

100

de - bat Fi - li - r

de - bat Fi - l'

de - bat Fi li

Jux - ta cru - cem la - cri -

Jux - ta cru - cem la - cri -

*ff* Jux - ta cru - cem la - cri -

*ff* Jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri -

*ff*

*ff*

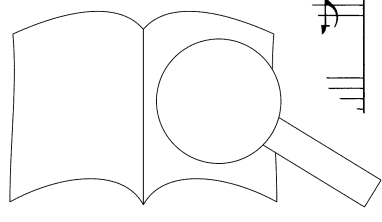
*ff*

*ff*

*ff*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



105

Musical score for instruments including strings and woodwinds. The score consists of multiple staves with various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* and *ff*. There are also markings for articulation like *a2* and *tr*.

105

Musical score for instruments including strings and woodwinds. The score consists of multiple staves with various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *ff*.

mo - - - de - bat Fi - li - us, jux - ta  
sotto voce

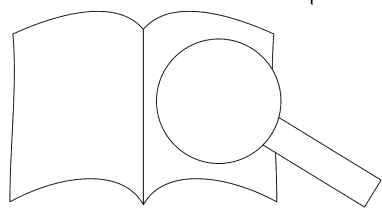
mo - - - pen - de - bat Fi - li - us, jux - ta  
sotto voce

mo - - - pen - de - bat Fi - li - us,  
sotto voce

..a, dum pen - de - bat Fi - li - us, jux - ta

Musical score for instruments including strings and woodwinds. The score consists of multiple staves with various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* and *ff*.

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





111

pp

a2

pp

pp

a2

ff

a2

pp

tr

pp

111

cru - cem la - cri - mo - sa, de - bat Fi - li -

cru - cem la - cri - pen - de - bat Fi - li -

jux - ta cru - cem la - cri - dum pen - de - bat Fi - li -

cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li -

cru - cem - sa, dum pen - de - bat Fi - li -

cru - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li -

jux - ri - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li -

- sa, la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li -

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Musical score for measures 118-121. The score includes piano accompaniment with dynamics *pp*, *f*, and *a2*. The music is in a minor key with a 4/4 time signature.

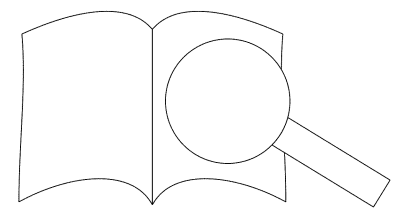
Musical score for measures 122-125. The score includes piano accompaniment with dynamics *pp* and *f*.

Musical score for measures 126-129. The score includes vocal lines with lyrics "us, la - cri - mo - sa," and dynamics "voce" and "sotto voce". The piano accompaniment continues with dynamics *pp* and *f*.

Musical score for measures 130-133. The score includes vocal lines with lyrics "us, sa," and piano accompaniment with dynamics *pp* and *f*.

Musical score for measures 134-137. The score includes piano accompaniment with dynamics *pp* and *f*. The music concludes with a fermata.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





pp a2 p cresc. a2 p cresc. p cresc. p cresc. p cresc.

sotto v  
tr

dum pen - - de - - bat li - us.

dum pen - - de - - bat - li - us.

dum pen - - de - - ba. - li - - li - us.

dum pen - - de - - bat Fi - - li - us.

dum pen - - Fi - - li - us.

dum pen - - Fi - - li - us.

bat p Fi - - li - us.

- - bat, dum pen-de - bat Fi - - li - us.

pizz. arco p cresc. p arco cresc. p cresc.

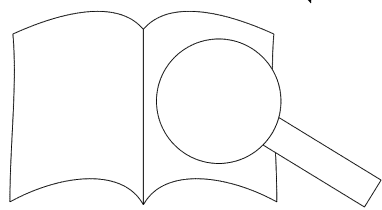
PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 135-140. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a *dolce* marking and contains a first ending bracket labeled "I." and a second ending bracket labeled "a2". The piano accompaniment features *dolce* and *ff* markings.

Musical score for measures 135-140, showing the continuation of the piano accompaniment from the previous system.

Musical score for measures 135-140, showing the continuation of the piano accompaniment. It includes *pizz.* and *arco* markings.

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





8

pp

pp

8

8

8

dolce

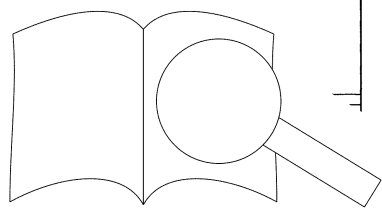
Carus-Verlag

First system of musical notation, measures 13-16. It consists of four staves (treble and bass clefs). The music is in a key with two flats. Dynamics include *ff* and *a2*.

Second system of musical notation, measures 13-16. It consists of four staves. Dynamics include *ff* and *a2*.

Third system of musical notation, measures 13-16. It consists of four staves. Dynamics include *ff* and *arco*. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

PROBE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pp

pp

pp

a2

pp

a2

pp

pp

a3

pp

Cu - - jus a - - ni -

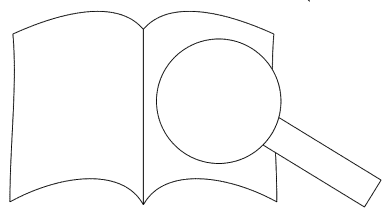
pp

pp

pp

pizz.

pp



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

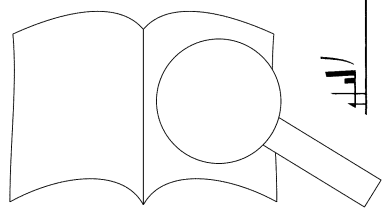
Four empty musical staves (two vocal staves and two piano staves) in a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

Musical notation for piano accompaniment, starting with a piano (*p*) dynamic marking. The notation includes chords and melodic lines across four staves.

Vocal line with lyrics: mam - - - tri - sta - - - tam - et do -

Musical notation for piano accompaniment, starting with a piano (*p*) dynamic marking. The notation includes chords and melodic lines across four staves.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, measures 28-31. It features four staves: three vocal staves and one bass line. Dynamics include *pp* and *f*. Performance markings include *I.* and *a2*.

Musical score for the second system, measures 32-35. It features four staves: two piano staves and two vocal staves. Dynamics include *pp* and *f*.

len - tem,

Musical score for the third system, measures 36-38. It features a single vocal staff with lyrics. Dynamics include *f*.

- vit gla - di - us.

Musical score for the fourth system, measures 39-42. It features four staves: two piano staves and two vocal staves. Dynamics include *f*. Performance markings include *div.* and *arco*. A magnifying glass icon is present.



33

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

a2

tutta forza

tutta forza

33 *ff*

8 Cu - - - ni - mam ge - men - - - tem, -

33

tut'

tutta forza

tutta forza

37

8 con - tri - et do - len-tem,

37 unis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

*pp* *sf*

*pp* *sf*

*pp*

*pp* *a2*

*ff* *a2*

*pp* *sf*

*pp* *a3*

*pp* *sf*

41

8

*per*

gla - di - us.

41

*pp* *sf*

*pp* *sf*

*pp*

*pp*

*pp* *sf*

45

Musical score for piano accompaniment, measures 45-48. The score consists of multiple staves. Dynamic markings include *sf* (sforzando) and *pp* (pianissimo). The bass line features triplet markings (3) in measures 45-47. The music is in a minor key, indicated by the key signature.

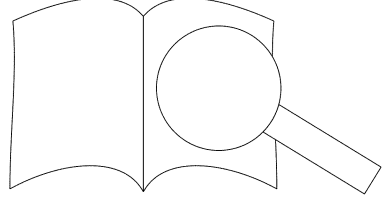
45

Vocal line with lyrics: "O — et — af — fli — cta". Measure 45 contains a triplet of eighth notes. The melody is in a minor key.

45

Musical score for piano accompaniment, measures 45-48. The score consists of multiple staves. Dynamic markings include *sf* and *pp*. The bass line features triplet markings (3) in measures 45-47. The music is in a minor key.

PROBEKOPPIE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49 *a2*

49

8 fu - la - be - ne - di - cta,

49

53

I.

dolce

dolce

dolce

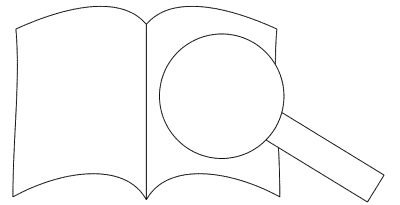
dolce

53

8 fu - - it\_ la be - - ne - di - cta

53

dolce



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

*f* *ff* *sf* *p*

*f* *ff* *sf*

57

Ma - - - - - ter - u - ni - ge - - ni - ti!

57

*f* *ff* *sf*

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

*sf* *sf* *sf* *sf*

*sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

*sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf*

*sf* *sf* *sf*

61

8 O qua. *sf* et af - fli - cta

61

*sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

*sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf*

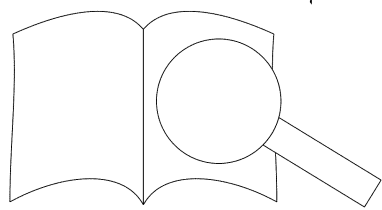




69 *pp* Ma - - ter, u - - ni - ge - ni - ti! *a piacere*

69 *col canto*

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Empty musical staves for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

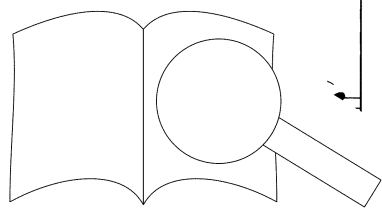
a2

Musical notation for the second system, featuring piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line with lyrics: Quae oat et do - le - - bat,

Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment with markings: dolce, pizz.

PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Four empty musical staves (two vocal staves and two piano staves) in G major, 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#).

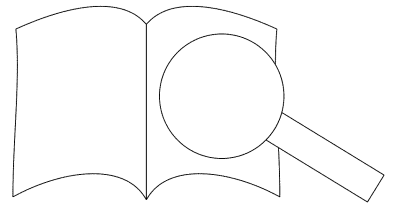
Four musical staves showing piano accompaniment. The top two staves (treble clef) contain the right hand, and the bottom two staves (bass clef) contain the left hand. The music consists of chords and rhythmic patterns.

78  
8 et tre — dum vi - de - bat

A single musical staff with a vocal line. The lyrics are: "et tre — dum vi - de - bat". The melody is in G major, 4/4 time.

78

Four musical staves showing piano accompaniment. The top two staves (treble clef) contain the right hand, and the bottom two staves (bass clef) contain the left hand. The music consists of chords and rhythmic patterns.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

82

I. *pp* *f* *f*

*pp* *f* *f*

*pp* *f* *f*

*pp*

*pp* *f*

*pp* *f*

82

8 na - - - - - aas in - cly - ti,

*f* *f*

82

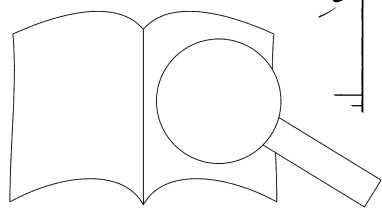
div. *f* *f*

*f* *f*

arco

PROBE PAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



86

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

a2

tutta forza

tutta forza

86

**ff**

et — dum — vi - de - - bat —

86

tutta forz

tur'

tutta forza

tutta forza

90

a2

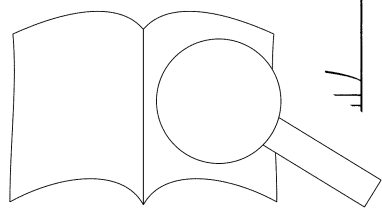
90

8 na - - - nas in - - - cly - ti. Quae mae-

90

unis.

PROBE PAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



94

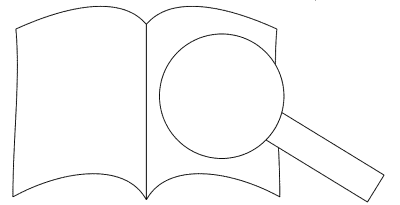
re - bat et e - me - bat, dum vi - de - bat, et tre -

94

re - bat et e - me - bat, dum vi - de - bat, et tre -

94

PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





98

*ff* *fp*

*ff* *fp*

*ff* *fp*

*ff*

*ff*

*f* *p*

a2

*fp*

*fp*

98

me - bat, d' - ti - poe - - - nas

*ff* *fp*

98

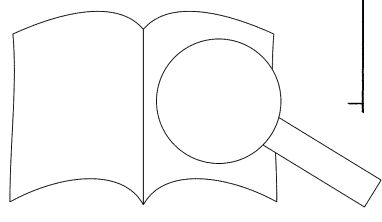
*ff* *fp*

*ff* *p*

*ff*

*ff*

PROBEKOPPIE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



102

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

102

8 in - cly .nae - re - bat et do - le - bat, et tre-

*pp*

102

*pp*

*pp*

*fp*

*fp*

*pp*

*zando*

106

pp

pp

106

me - bat, tre - me - bat, dum vi - de - bat na - ti

106

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

110

*ff* *fp* *pp*

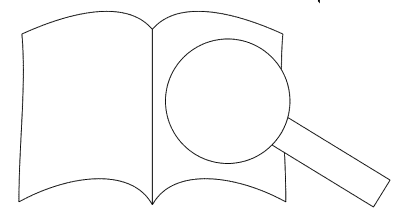
*ff* *f > p* *fp*

110

8 poe - - - - - s - in - cly - ti,

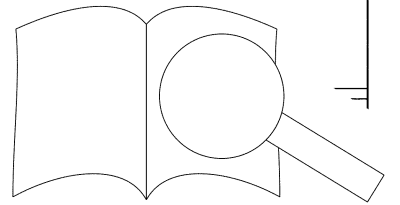
110

*ff* *fp* *pizz.* *smorzando*



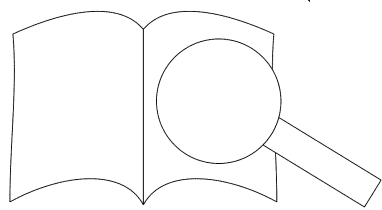
PROBEPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8 ti.

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



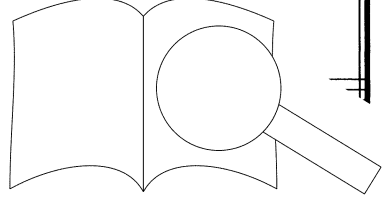
Musical score system 1, measures 1-4. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *mp* and *mf*. A fermata is placed over a note in the second measure. The key signature has two flats.

Musical score system 2, measures 5-8. It continues the grand staff notation with similar rhythmic and melodic patterns. The bass line shows some chromatic movement.

Musical score system 3, measures 9-10. It shows a continuation of the musical theme with a fermata over a note in the first measure.

Musical score system 4, measures 11-14. This system includes more complex rhythmic figures, such as triplets in the upper staves. The bass line features a section marked *arco*. The system concludes with a double bar line.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nr. 3 Duetto

Largo (♩ = 69)

Flauti I,II

Oboi I,II

Clarineti I,II  
in La/A

Fagotti I,II

I,II in Mi/E

Corni

III,IV in La/A  
basso

Trombe I,II  
in Mi/E

Tromboni I,II,III

Soprano I

Soprano II

Violini

Contrabbassi

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The woodwind section (Flauti, Oboi, Clarineti, Fagotti) and brass section (Corni, Trombe, Tromboni) are positioned at the top. The string section (Violini, Contrabbassi) is at the bottom. The vocal parts (Soprano I and II) are placed between the brass and strings. The score includes various musical notations such as clefs, time signatures, and dynamic markings like 'dolce' and 'sotto voce'. A large watermark 'PROBE' is overlaid diagonally across the page, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'. A magnifying glass icon is located in the bottom right corner of the score area.



5

*dolce*

*pp*

*ff*

*ff*

*a2*

*ff*

*a2*

5

*ff*

*a2*

5

*f*

*p*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*f*

*pp*

*f*

*pp*

*ff*

8

8

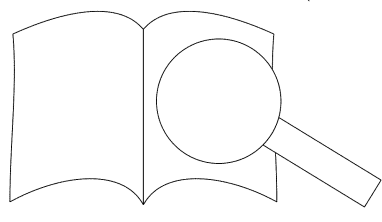
8

Quis est h - ret, Chri-sti Ma - trem si vi-

8

*pp* *f* *p* *pizz* *pizz.* *p* *f* *p*

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

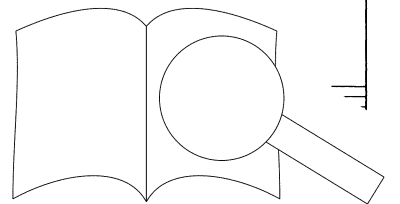


The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef, and the bottom three staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature is two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the vocal parts and a more rhythmic accompaniment. There are first endings marked with 'I.' and accents (>) over certain notes.

dolce  
III.  
dolce

The second system continues the musical score. It features two vocal staves with lyrics underneath. The lyrics are: "de - ret, Ch' vi - de-ret in \_\_\_\_\_ tan - to sup - pli - ci -". The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

The third system of the musical score consists of four staves, all of which are piano accompaniment. The top staff is in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

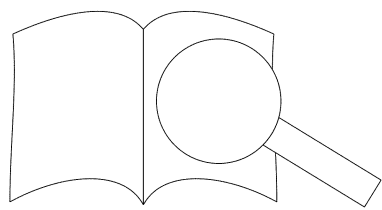


The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom four staves are piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp). The music features melodic lines with slurs and dynamic markings such as *f* (forte).

The second system continues the musical score. It includes vocal lines with lyrics: "o, si vi- ret in tan - to sup- pli - ci -". The piano accompaniment continues with various rhythmic patterns and dynamic markings.

The third system is primarily piano accompaniment. It features complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. Dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte) are used throughout to indicate volume changes.

PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



o, Chri-sti Ma - ret in tan - to sup-pli - ci -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

o?

con - tri - sta - ri, pi - am Ma - trem con - tem -

16

pizz.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

*dolce*

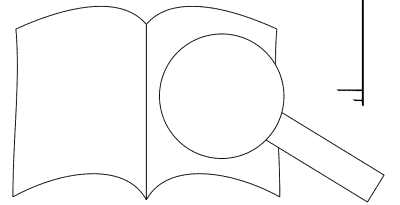
III.

*dolce*

18

pla - ri, con-tem-pla-ri do - - len - tem cum Fi - li -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a vocal line with a melodic phrase and piano accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *f* (forte).

Musical score for the second system, including vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "o, æm-pla - ri do-len - tem cum Fi - - li -". The score continues with the vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* (forte).

Musical score for the third system, including piano accompaniment with various dynamics. The piano part features complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of the system.



pp

pp

a2

pp

a2

pp

pp

o,

-tem-pla - ri do - len - tem cum Fi - li -

pp

pp

pp

arco

dolce

pp

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

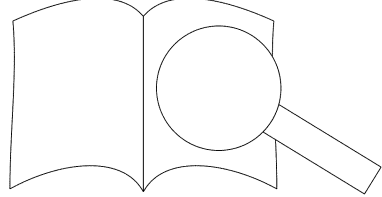
1. dolce

a2

24 Quis est ho ret, Chri-sti Ma - trem si\_\_ vi -  
o? lion fle - ret, Chri-sti Ma - trem\_\_ si\_\_ vi -

24

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp).

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment for the piano.

26 *mf* de - ret, quis est <sup>1</sup> mc - ret, *p* Chri - sti Ma - trem si - vi -

26 *mf* de - ret, qui non fle - ret, *p* Chri - sti Ma - trem si - vi -

Third system of musical notation with lyrics. The first line includes a measure rest (mc) and dynamic markings *mf* and *p*. The second line includes a measure rest (-----) and dynamic marking *p*.

26 *f* *p* *f* *p*

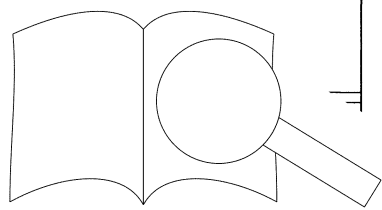
26 *f* *p* *f* *p*

26 *f* *p* *f* *p*

26 *f* *p* *f* *p*

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment and vocal lines with dynamic markings *f* and *p*.

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with dynamic markings like *f* and *p*.

Musical score for the second system with lyrics: *de-ret, Chri-sti vi - - de - ret in\_*. The piano accompaniment continues with dynamic markings.

Musical score for the third system with lyrics: *de-ret, Chri-sti Ma*. The piano accompaniment continues with dynamic markings. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of this section.

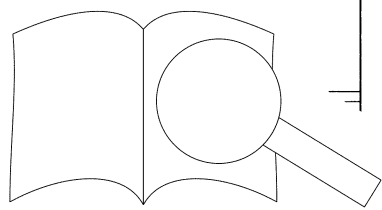
PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

dolce

tan - to, in tan to  
 ret in  
 Quis non pos - set con-tri-  
 ci - o? Quis non pos - set

piano accompaniment for the second system, including piano (p) markings.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

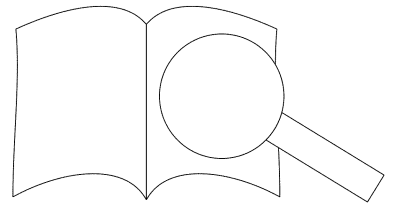
32

sta - ri, pi-am Ma

ri, quis non pos - set

con-tri-sta - con-tem-pla-ri, quis non pos - set con-tri-

dolce



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

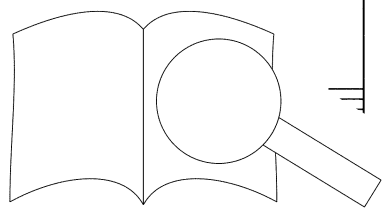
sf a2 sf sf

34

con-tri-sta-ri, pi-am - pla - ri, quis non pos - set con-tri-  
 sta - ri, - tem - pla - ri, quis non pos - set con-tri-

34

f f f



First system of the musical score. It features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The piano part includes a first ending bracket labeled 'I.' and the instruction 'dolce'.

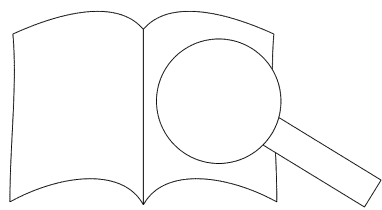
Second system of the musical score, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Third system of the musical score, featuring the vocal line with lyrics and piano accompaniment.

sta - ri, pi - am Ma - ri, quis non pos - set con - tri -  
 sta - ri, tem - pla - ri, quis non pos - set con - tri -

Fourth system of the musical score, featuring the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as 'p' and 'f'.

PROBEPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



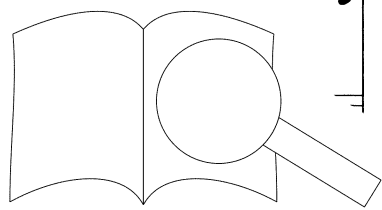


The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef, and the bottom three staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. The music is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The piano part features complex chordal textures and melodic lines. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando).

The second system shows the vocal lines with lyrics. The lyrics are: "sta - ri, pi - am Ma - tr - pla - ri, pi - am Ma - - trem" on the first line and "sta - ri, - tem - pla - ri, pi - am Ma - trem con - templa - -" on the second line. The music is in the same key and time signature as the first system. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

The piano accompaniment for the second system consists of five staves. It features a variety of rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. Dynamics include *p* (piano), *f* (forte), and *f* with an accent (>). The piano part provides a rich harmonic and rhythmic foundation for the vocal lines.

PROBEPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef, and the bottom three staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. The music is in the key of D major and 4/4 time. The vocal lines feature a melodic line with a long note on 'pla' and a more active line starting with 'do'. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

con - tem - pla - do - len - tem cum Fi - - li -  
 ri do tem, do - len - tem cum Fi - - li -

The second system shows the vocal lines with lyrics. The lyrics are: "con - tem - pla - do - len - tem cum Fi - - li - ri do tem, do - len - tem cum Fi - - li -". The vocal lines are in treble clef, and the piano accompaniment continues below.

The piano accompaniment for the second system is shown in three staves (treble, middle, and bass clefs). It features a rhythmic pattern of eighth notes and chords. A magnifying glass icon is positioned over the bottom right of the piano part. The lyrics from the vocal lines are visible above the piano part.

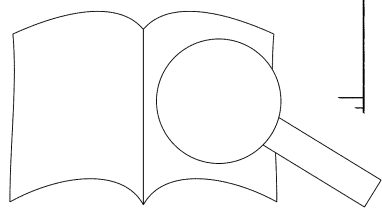
PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for piano accompaniment, measures 42-49. It features four staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *sf* and *a2*.

Vocal line with lyrics: o, do - len - tem, do - len. Includes dynamic markings like *sf* and performance instructions like *a piacere*.

Musical score for piano accompaniment, measures 42-49. It features four staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *sf* and *arco*.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



I.  
dolce

dolce  
dolce

45 a tempo  
tem cum Fi - li - o?  
tem cum Fi

45  
sotto voce  
sotto voce  
sotto voce  
sotto voce

PROBE PARTIUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

50

50

*dolce*

*pp*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*a2*

*a2*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

50

*f*

*p*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

50

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

*f*

*pp*

*ff*

PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Nr. 4 Aria

Allegretto maestoso (♩ = 104)

Flauti I,II

Oboi I,II

Clarineti I,II  
in La/A

Fagotti I,II

I,II in Mi/E  
Corni

III,IV in La/A  
basso

Trombe I,II  
in La/A

Tromboni I,II,III

Timpani  
in Mi-La/e-A

Basso

Violini

V.

Contrabbassi

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The woodwind section (Flauti, Oboi, Clarineti, Fagotti) and brass section (Corni, Trombe, Tromboni) play a melodic line starting with a forte (*sf*) dynamic. The timpani part features a rhythmic pattern with trills (*tr*) and a *pp* dynamic. The bassoon part has a melodic line with *pp* and *sf* dynamics. The string section (Violini and Contrabbassi) provides a rhythmic accompaniment with *pp* dynamics. The tempo is marked *Allegretto maestoso* with a quarter note equal to 104 beats per minute. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

PROBE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15

*ff* *a2 tr*

I. *dolce*

I. *dolce* *tr*

I. *dolce*

*dolce* *dolce*

I. *dolce*

III. *dolce*

15

Pro pec - ca - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis,

15

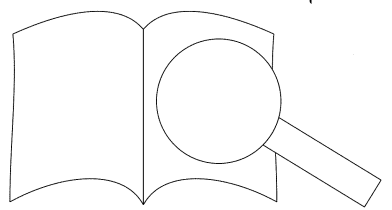
*sotto voce*

*voc.*

*sotto voce*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





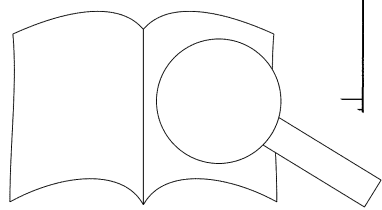
Musical score for the first system, measures 23-28. It features four staves with various dynamics and articulations. The first staff has dynamics *sf*, *sf*, *sf*, *ff*, and *dolce*. The second staff has *sf*, *sf*, *sf*, *ff*, and *ff*. The third staff has *sf*, *sf*, *sf*, *pp*, *ff*, and *ff*. The fourth staff has *sf*, *sf*, *sf*, *pp*, *ff*, and *ff*.

Musical score for the second system, measures 29-34. It features four staves with various dynamics and articulations. The first staff has dynamics *sf*, *sf*, *sf*, and *ff*. The second staff has *sf*, *sf*, *sf*, and *ff*. The third staff has *sf*, *sf*, *sf*, and *ff*. The fourth staff has *sf*, *sf*, *sf*, and *ff*.

Musical score for the third system, measures 35-36. It features two staves with lyrics. The first staff has the lyrics "et fla" and "um." The second staff has the lyrics "Pro pec -".

Musical score for the fourth system, measures 37-42. It features four staves with various dynamics and articulations. The first staff has dynamics *sf*, *sf*, *sf*, *pp*, *ff*, and *pp*. The second staff has *pp*, *ff*, and *pp*. The third staff has *pp*, *ff*, and *pp*. The fourth staff has *sf*, *pp*, *ff*, and *sf*.

PROBEKOPPIE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

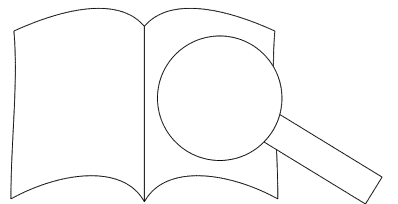
30

ca - tis su

- dit Je - sum in tor - men - tis,

30

PROBENPARTI  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

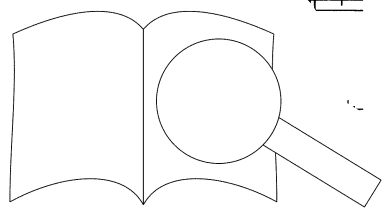


Musical score for the first system, measures 37-42. The vocal line begins with a melisma of the word 'fla' and continues with 'gel - lis, et fla - gel - lis sub - di -'. The piano accompaniment consists of chords and arpeggiated figures. Dynamics include piano (p), forte (f), and pianissimo (pp).

et fla - gel - lis, et fla - gel - lis sub - di -

Musical score for the second system, measures 37-42. The vocal line features triplets. The piano accompaniment includes triplets and arpeggiated figures. Dynamics include forte (f) and pianissimo (pp).

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





44

a2

First system of musical notation with four staves. The top staff contains a treble clef and a series of notes. The second and third staves contain a grand staff (treble and bass clefs) with notes and rests. The bottom staff contains a bass clef and notes. Dynamics include *sf* and *f*.

a2

Second system of musical notation with four staves. The top staff contains a treble clef and notes. The second and third staves contain a grand staff with notes and rests. The bottom staff contains a bass clef and notes. Dynamics include *sf* and *f*.

a3

Third system of musical notation with two staves. The top staff contains a bass clef, a trill (*tr*) symbol, and notes. The bottom staff contains a bass clef and notes. Dynamics include *pp*.

44

tum.

44

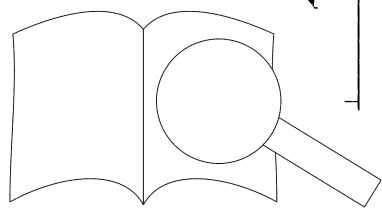
Fourth system of musical notation with four staves. The top staff contains a treble clef and notes. The second and third staves contain a grand staff with notes and rests. The bottom staff contains a bass clef and notes. Dynamics include *pp* and *sf*. The word *arco* is present above the second staff.

Musical score for the first system, measures 51-55. It features four staves with various musical notations including dynamics (*sf*), articulation (*tr*), and fingerings (*a2*, *b*).

Musical score for the second system, measures 51-55. It features two staves with musical notations.

Musical score for the third system, measures 51-55. It features four staves with musical notations including dynamics (*pp*, *sf*, *ff*), articulation (*tr*), and performance instructions (*arco*, *IV. Corda*).

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



58

*ff* *a2 tr*

I. *dolce*

I. *dolce* *tr*

I. *dolce*

I. *dolce*

I. *dolce*

III. *dolce*

Vi - dit\_ su - um mo - ri - en - do de - so - la - tum,

*sotto voce*

*ff* *tr*

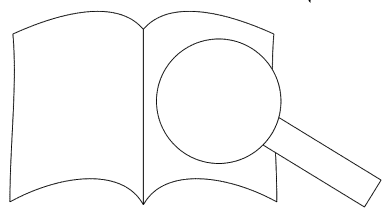
*ff*

*voc*

*sotto voce*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

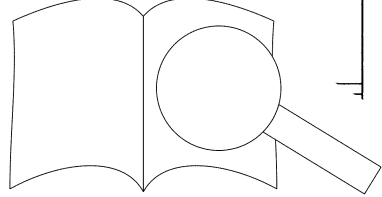


Musical score for the first system, measures 66-75. It features four staves with piano accompaniment and vocal lines. Dynamics include *sf*, *ff*, and *pp*. Performance markings include *I.*, *a2*, and *dolce*.

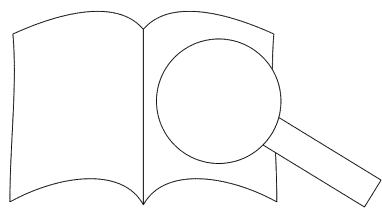
Vocal line for the second system, measures 66-75. The lyrics are "dum e .um. Vi - dit". Dynamics include *sf* and *pp*.

Musical score for the second system, measures 66-75. It features four staves with piano accompaniment and vocal lines. Dynamics include *sf*, *pp*, and *ff*. Performance markings include *3* and *pp*.

PROBENPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



su - um dul



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



80

*p* *f* *pp*

80

dum e - mi - sit, dum e - mi - sit spi - ri -

80

*f* *pp*

87

a2

p

p

p

sott

tum. Vi dul - cem na - tum mo - ri - en - do

87

sotto voce

sotto voce

Sr

ai

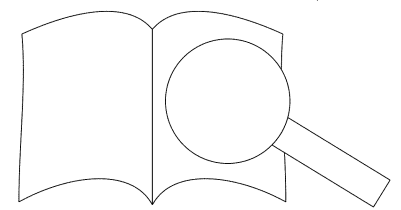
s

a

sotto voce

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





101

1. *p*

a2 *p*

*p*

*p*

*p*

*p*

101

tum.

V:

dul - cem na - tum mo - ri - en - do

101

*p*

sotto voce

sotto voce

sotto voce

sotto voce

sotto voce

sotto voce

108  
de - so - 1 - - sit, dum e - mi - sit spi - ri -

PROBEKOPPIE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

115

tutta forza

a2

tutta forza

a2

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

a2

tutta forza

tutta forza

tr

tr

115

tum, e

spi - ri - tum, e - mi - sit,

115

tutta forza

tu.

arce

tutta forza

arco

tutta forza

sf

sf

sf

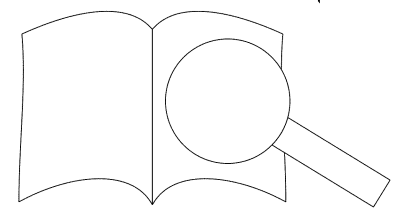
sf

sf

sf



Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



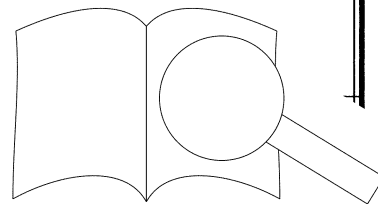
121

121

e - mi - sit

121

PROBE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nr. 5 Coro e Rezitativo

senza accompagnamento

Andante mosso (♩ = 76)

Basso

Soprano I

Soprano II (Alto)

Tenore

Basso

Coro

*f* E - ja Ma-ter, fons a - mo - ris, me sen - ti - re vim do - lo -

11

*f* Fac ut ar - de - at cor u. Je - at cor me - um ar - de - at cor me - um

*f* Fac ut ar - de - at cor me - um

*f* Fac ut ar - de - at cor me - um

*f* cum lu -

sotto voce

21

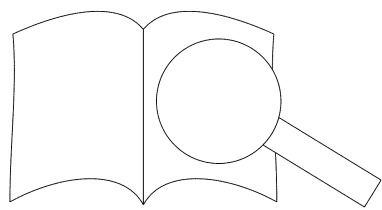
in a - ma? ut si - bi com - pla - - - -

a - man - do Chri - stum De - um, cresc.

in a - man - do Chri - stum De - um, ut si - bi com - pla - - - -

in a - man - do Chri - stum De - um, t

in a - man - do Chri - stum De - um, ut si - bi com -





**ff** **Allegretto moderato** (♩ = 126)

*sotto voce*

30 - - - ce - am, in a - man-do Chri-stum De-um,

**ff** ut si - bi com-pla - ce - am, in a - man-do Chri-stum De-um,

**ff** - - - ce - am, in a - man-do Chri-stum

**ff** - - - ce - am, in a - man-do Chri-stum

**ff** pla - - - ce - am, in a - man-do

37 **Andante mosso** (♩ = 76)

ut si - bi com-pla - ce-am, - bi com-pla - ce-am,

ut si - bi com-pla - ce - am, pla - ce - am,

ut si - bi com-pla - ce - bi com - pla - ce - am,

ut si - bi com-pla - ce - am,

ut si - bi com - pla - ce - am,

ut si - bi com - pla - ce - am,

**ff** **Adagio**

*sotto voce*

43 fac - ta - do Chri-stum De - um, ut si - bi com - pla - - ce -

*sotto voce*

ut si - bi com - pla - ce -

*sotto voce*

ut ar - de-at cor me-um in a-man-do Chri-stum De - um,

**ff** in a-man-do Chri-stum De - um, ut si - bi com - pla - ce -

Allegretto moderato (♩ = 126)

Andante mosso (♩ = 76)

49

am, in a - man-do Chri-stum De-um, ut si - bi com-pla - ce-am,

am, in a - man-do Chri-stum De-um, ut si - bi com - pla - ce - am,

am, in a - man-do Chri-stum De-um, ut si - bi com - pla - ce - am.

am, in a - man-do Chri-stum De-um, ut si - bi com - pla -

am, in a - man-do Chri-stum De-um, ut si - bi cor re

57

ut si - bi com-pla - ce-am, *ff* fac ut ar - de-at ce an - um,

ut si - bi com - pla - ce - am, *ff* fac ut ar - Chri-stum De - um,

ut si - bi com - pla - ce - am, n a-man-do Chri-stum De - um,

ut si - bi com - pla - ce - am, ut cor me-um in a-man-do Chri-stum De - um,

ut si - bi com - pla in a-man-do Chri-stum De - um,

Adagio

63

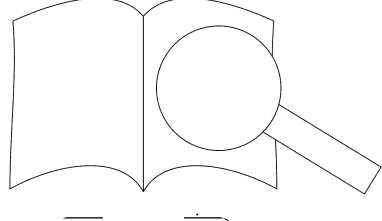
sotto voce  
ut si - e-am, ut si - bi com - pla - ce - am.

a - pla - ce-am, ut si - bi com - pla - ce - am.

ut si - bi com - pla - ce-am, ut si - bi com - pla - ce

sotto voce  
ut si - bi com - pla - ce-am, ut si - bi com - pla -

sotto voce  
ut si - bi com - pla - ce-am, ut si - bi com - pla - ce - am.



# Nr. 6 Quartetto

Allegretto moderato (♩ = 80)

Flauti I,II  
sf sf sf

Oboi I,II  
sf sf sf

Clarineti I,II  
in Si<sup>b</sup>/B  
sf sf sf

Fagotti I,II  
sf sf sf

I,II in Fa/F  
Corni  
sf sf sf

III,IV in Mi<sup>b</sup>/Es  
sf sf sf

Trombe I,II  
in Si<sup>b</sup>/B  
sf sf sf

I. > pp

Allegretto moderato (♩ = 80)

Soprano I

Soprano II

Tenore

Basso

Soli

Violini  
sf sf sf pp

Contrabbassi  
sf sf sf pp

pp





17

*pp*

1.

*pp*

17

8

San - cta Ma-ter, i - stud

17

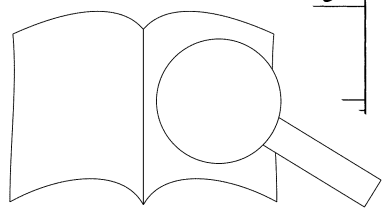
*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1.  
pp

pp

pp

pp

a2  
pp

a2  
pp

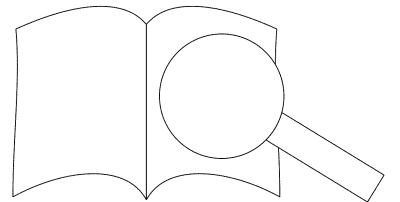
8

a-gas, - - x - - pla-gas, con espress.

San - cta Ma-ter, i-stud

tr

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

32

a - gas, pla - gas cor - di me - o, cor - di

32

41

*f*

I.

I.

41

*f*

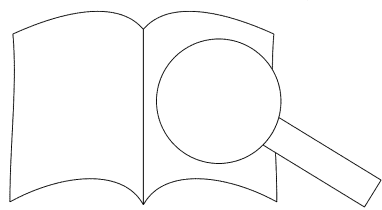
me - - - o cor - di me - o, cor - di me - o,

41

*f*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





50 *a2*

*ff* *pp* *pp* *p* *ff*

*ff* *ff* *ff* *a2* *ff*

50

*f* *f* *f* *f* *ff*

8 cor - di me

50

*p* *ff* *p* *ff* *p* *ff*

58

*pp*

1.

*pp*

58

Tu - i na - ti vul - ne -

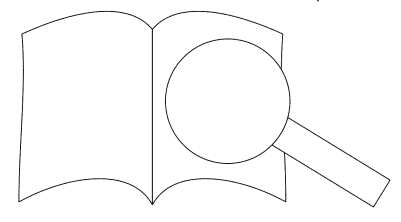
*pp*

58

*pp*

*pp*

*pp*



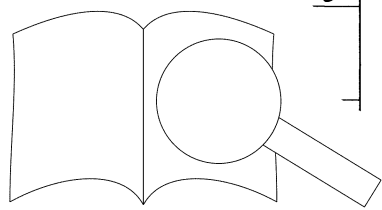
I.  
pp pp

a2 pp a2 p1

65  
ra - ti, tam di tu - i na-ti vul-ne-  
8 Tu - i na - ti tam di-gna - ti pro me pa-ti,

65  
tr

PROBEKOPPIERT  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



73

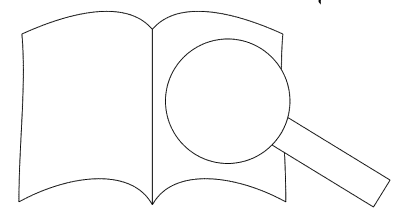
73

ra - ti, tam di - gna -

poe - nas me - cum di - vi -

73

PROBENFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* (forte). There are first endings marked with 'I.' and accents (>) over notes.

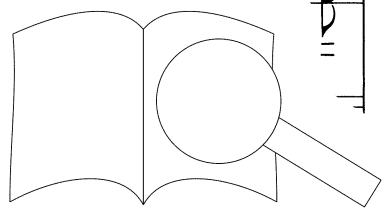
Second system of musical notation. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* (forte). There are accents (>) over notes.

de, \_\_\_\_\_ di - vi - de, \_\_\_\_\_ nas - me - cum, poe - nas - me - cum,

poe - nas me-cum, poe - nas me - cum,

Third system of musical notation. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* (forte). There are accents (>) over notes.

PROBEFÜR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91 *a2* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *dolce* I. >

*ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

91 *f* *f* *f* *f* *ff*

poe - nas me - cum di - -

8 *f* *f* *f* *f* *ff*

poe - nas me -

91 *ff* *dolce* *pp* *dolce* *ff* *p* *dolce* *p* *dolce*



PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**PROBENPARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

108

*p* *ff*

*p* *ff*

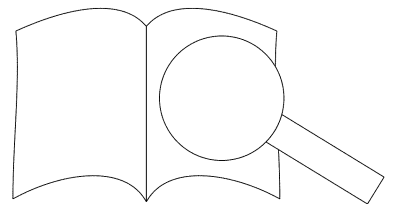
108

ve - re - te - cum - fle - cru - - ci -  
ci - fi - xo con - do - le - re,

108

*ff* *ff*

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





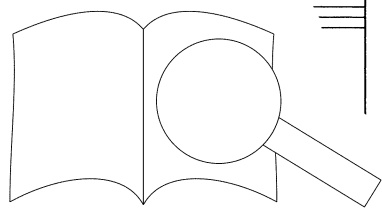
Musical score for measures 116-120. It includes vocal lines and piano accompaniment. Dynamic markings include *p* (piano) and *sf* (sforzando). The score shows melodic lines with various note values and rests.

Musical score for measures 121-125, primarily piano accompaniment. It features chords and melodic fragments with dynamic markings *p* and *sf*. A first ending bracket labeled 'I.' is present at the end of the section.

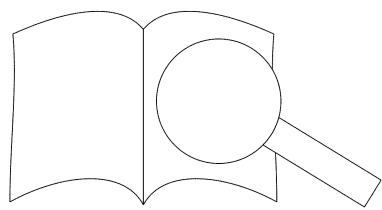
Musical score for measures 126-130. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "fi - xo con - do - - - nec e - - - go, do - - - nec e - - - go,". Dynamic markings include *p* and *sf*.

Musical score for measures 131-135, primarily piano accompaniment. It features chords and melodic lines with dynamic markings *p* and *pp* (pianissimo). The score includes various rhythmic patterns and rests.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



132 *a2*

*ff* *ff* *ff* *pp* *pp*

*ff* *a2* *ff* *ff*

132

*ff* *ff* *p*

vi - - xe - ro, nec go vi - xe - ro.

vi - Jux - ta cru-cem te-cum

132

*ff* *pp* *pi* *pp* *pp*

140

*pp*

*pp*

*pp*

140

*p*

Jux - ta cru-cem te - cum sta-re, so - ci - a - re

*p*

Te li -

*p*

Jux - ta cru-cem te - te li - ben - ter so - ci - a - re

sta-re, jux - ta cru-cem te-cum

140

148

I. *f p*

I. *f p*

a2 *p*

*f > p*

*f > p*

148

*f p*

te li - re

sta - re in plan - ctu de - si - de

148

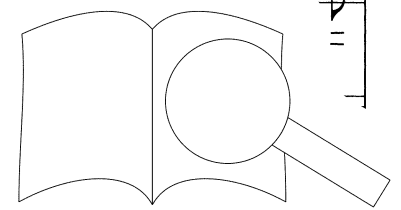
*f p*

*f p*

*f p*

*f p*

PROBEKOPPIE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





166 *a2*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*pp* *a2*

*pp*

*p* *l.*

*ff*

*ff*

*ff*

166

*f* *f* *f* *f* *ff*

in plan - ctu de

*p* in plan-ctu,

*f* *f* *f* *f* *f*

in plan - si - de-ro,

*p* in plan-ctu,

*f* *f*

in pla si - - de-ro,

*p* in plan-ctu,

166

*p*

*p*

*p*

*ff*

*ff*

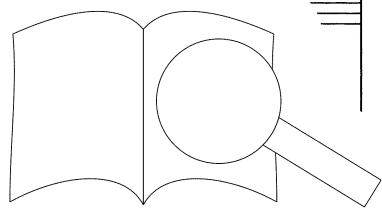
*p*

*p*

*p*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



179

Musical score system 1, measures 179-182. It consists of four staves. The top three staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The key signature has three flats. The first measure of each staff contains a single note with a fermata. The rest of the staves are empty.

*pp*

Musical score system 2, measures 179-182. It consists of three staves, all in treble clef. The first measure of each staff contains a single note with a fermata. The rest of the staves are empty.

179

Musical score system 3, measures 179-182. It consists of four staves. The top three staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The first measure of each staff contains a single note with a fermata. The rest of the staves are empty.

ro.

ro.

ro.

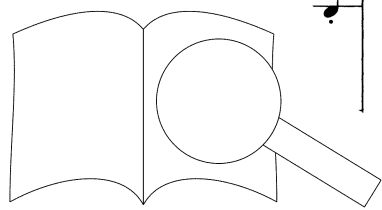
ro.

179

Musical score system 4, measures 179-182. It consists of four staves. The top three staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The first measure of each staff contains a single note with a fermata. The rest of the staves are empty.

*pp*

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



187 sotto voce

Vir - go vir - gi-num prae - cla - ra, a - ma - ra,

sotto voce

Vir - go vir - gi-num prae - cla jam non sis a - ma - ra,

sotto voce

Vir - go vir - gi-num r 4, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

sotto voce

Vir - go 4, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

187 pizz.

pizz.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

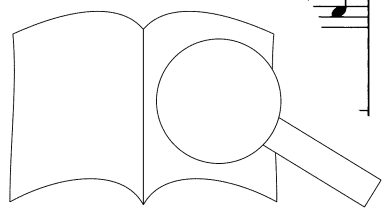
Vir - go vir - gi-num prae - cla - ra, non sis a - ma - ra:

Vir - go vir - gi-num prae - cla hi jam non sis a - ma - ra:

Vir - go vir - gi- mi - hi jam non sis a - ma - ra:

Vir - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra:

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



203

203

fac me te - cum plan fac me

fac me te - cum re, fac me

fac me te ple ge - re, fac me

fac me plan - ge - re, fac me

203

fac me te - cum plan fac me

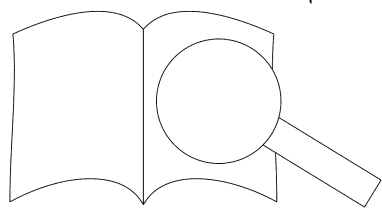
fac me te - cum re, fac me

fac me te ple ge - re, fac me

fac me plan - ge - re, fac me

PROBENFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



te - cum plan - ge - Vir - go vir-gi-num prae-

te - cum plan -

te - cum Vir - go vir-gi-num prae-

te - re.

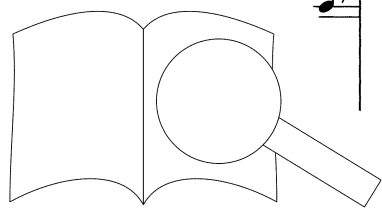
arco

*p*

arco

*p*

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



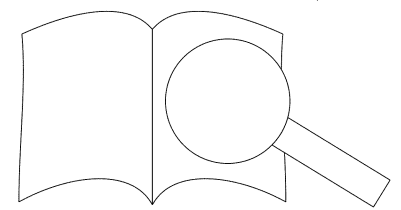
1.  
pp pp

a2 pp a2 pp

cla-ra, mi - hi jam non sis Vir - go vir-gi-num prae-  
Vir - go vir - gi-num prae-cla-ra, jam non sis a - ma-ra:  
cla-ra, a nc na-ra, Vir - go vir-gi-num prae-  
Vir - go mi - hi jam non sis a - ma-ra:

tr

PROBENFÜR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



231

231

cla - ra, mi - hi ir fac me - te - cum - plan - ge

231

cla - ra, a - ma - ra: fac me - te - cum - plan - ge

PROBEKOPPIE

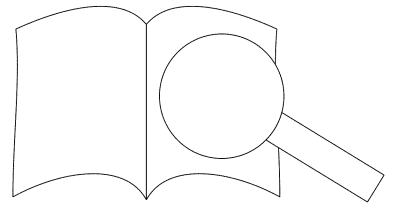
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re, plan - ge - re, te - cum, fac me te - cum,  
 m, fac me te - cum,  
 re, fac me te - cum, fac me te - cum,  
 fac me te - cum, fac me te - cum,

re, plan - ge - re, te - cum, fac me te - cum,  
 m, fac me te - cum,  
 re, fac me te - cum, fac me te - cum,  
 fac me te - cum, fac me te - cum,

re, plan - ge - re, te - cum, fac me te - cum,  
 m, fac me te - cum,  
 re, fac me te - cum, fac me te - cum,  
 fac me te - cum, fac me te - cum,

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







*pp*

*pp*

*p*

fac me te - cum plan - ge - r - ge - re, - - - ge - re, - - -

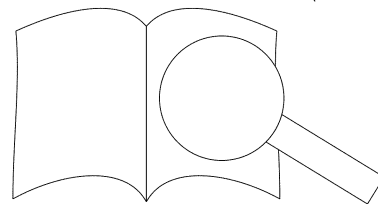
*p*

fac me t plan - - - ge - re, - - -

*pp*

plan - - - ge - re, - - -

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

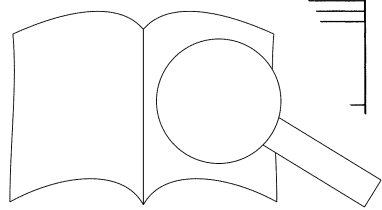


plan - - ge - re, — cum —

plan - - ge - re, — te - - - cum —

plan - - - - te - - - - cum —

plan - - .n - ge - re, te - - - - cum



*f*

plan - - ge - - re.

*f*

plan - - ge

*f*

plan - - ge

*f*

plan -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

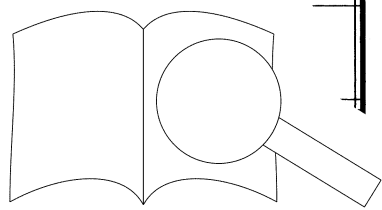
Musical score system 1, measures 285-290. It consists of four staves: three treble clefs and one bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The first three staves are mostly empty, with some notes in the first measure. The bass staff contains a melodic line starting with a half note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3.

Musical score system 2, measures 291-296. It consists of four staves: three treble clefs and one bass clef. The first three staves are mostly empty. The bass staff continues the melodic line from the previous system.

Musical score system 3, measures 297-302. It consists of four staves: three treble clefs and one bass clef. The first three staves are mostly empty. The bass staff continues the melodic line.

Musical score system 4, measures 303-308. It consists of five staves: four treble clefs and one bass clef. The first three staves contain melodic lines with notes and rests. The fourth staff has the instruction "arco" written below it. The fifth staff has the instruction "morendo" written below it. The bass staff continues the melodic line.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nr. 7 Cavatina

Andante grazioso (♩ = 104)

Flauti I,II

Oboi I,II

Clarineti I,II  
in La/A

Fagotti I,II

I,II in Mi/E

Corni

III,IV in La/A  
basso

Soprano II

Andante grazioso (♩ = ')

Violini

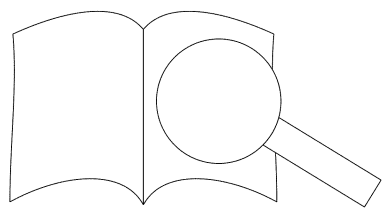
I

II

Vi

Celli

Contrabbassi



7

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

*a2*  
*f* *p* *ff*

*f* *p* *pp*

*f* *p* *ff*

7

*f* *ff*

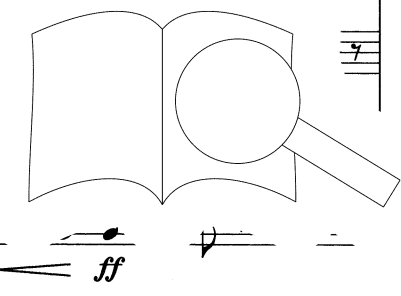
Fac ut

7

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*



14

I.

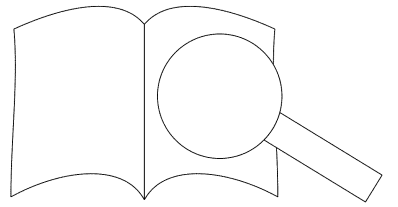
I.

por-tem Chri-sti mor-tem, pas-si - o - ni. sor-tis et pla-gas re-co-le - re,

*pp*

*pp*

*pp*





20

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

a2 *f* *p* *ff*

*f* *p* *ff* *pp*

20 *f* *ff*

et \_\_\_\_\_ e - - - - co - le - re.

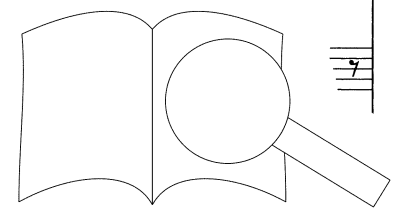
20 *f* *ff* *ff* *ff*

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

PROBEKOPPIE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27 <sup>a2</sup>

*ff* *ff*  
*ff* *ff*  
*ff* *p* *ff*  
*ff* *p* *ff*

*ff* <sup>a2</sup> *ff*  
*ff*

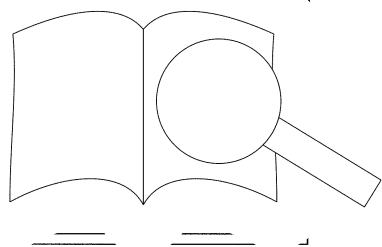
27

27

*ff* *ff* *pp*  
*fn* *fp* *fp*  
*p* *ff*  
*ff*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

ff

ff

p

ff

p

ff

ff

a2

ff

Fa me pla - gis vul - - ne -

ff

ff

ff

p

ff

p

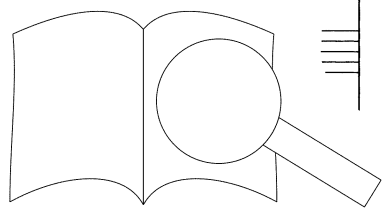
ff

ff

a2

ff

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



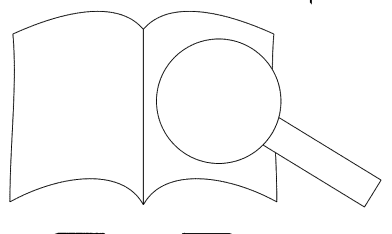
ff ff ff p ff ff

ff ff a2

ra - ri,

ff ff pp fp fp p ff ff

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

ff

ff

p

ff

p

ff

a2

ff

ci. ce hac in - e - - bri -

ff

ff

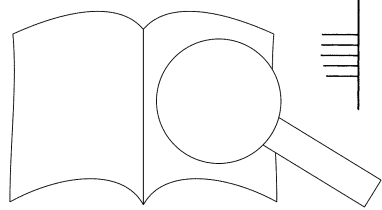
ff

p

ff

p

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are for the vocal line in treble clef, and the bottom two are for the piano accompaniment in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The vocal line begins with a melodic phrase starting on G4. The piano accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation.

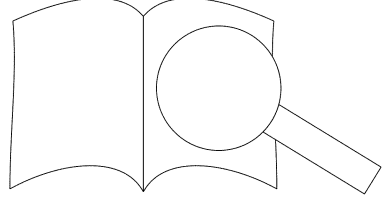
The second system shows the piano accompaniment in two staves. Both the upper and lower staves are marked with the word "dolce" in italics. The music features long, flowing melodic lines with grace notes and slurs, indicating a soft and lyrical character.

The third system contains the vocal line in a single staff. The lyrics are: "a - ri, ob a - mo ri - i, ob a -". The melody continues from the previous system, with notes corresponding to the syllables of the lyrics.

The fourth system features the piano accompaniment in two staves. The texture is more complex and rhythmic, with dense chordal patterns and sixteenth-note accompaniment in both hands, providing a rich harmonic background for the vocal line.

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "a - ri, ob a - mo ri - i, ob a -". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some melodic elements in the upper register.

PROBE PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



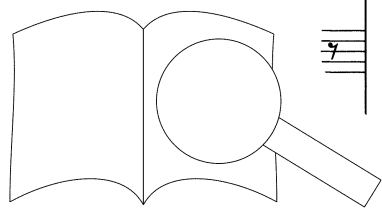
Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a rest and then has notes in measures 38-40. The piano accompaniment features chords and arpeggiated figures. Dynamics include *sf* and *pp*.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a long note in measure 38 and then continues in measures 39-40. The piano accompaniment continues with chords and arpeggiated figures. Dynamics include *sf* and *pp*.

38  
 mo - rem Fi - li - i, a - mo - rem Fi - li - i, fac me

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with notes in measures 38-40. The piano accompaniment features chords and arpeggiated figures. Dynamics include *sf* and *pp*.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42

First system of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a rest and then has a first ending (I.) starting at measure 42. The piano accompaniment also has a first ending (I.) starting at measure 42. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4.

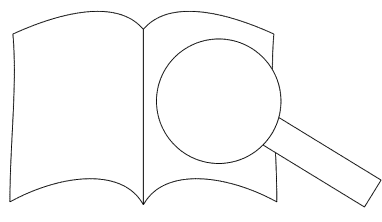
42

Vocal line with lyrics: *pla-gis vul-ne - ra-ri, cru-ce hac in - ri a - mo - rem Fi-li - i,*

42

Second system of the musical score, featuring piano accompaniment. The piano part includes a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4.

PROBE PARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





48

*f* *p* *ff*

*f* *p* *ff*

48

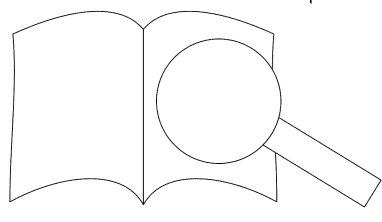
ob \_\_\_\_\_ mo - rem \_\_\_\_\_ Fi - li -

48

*f* *p* *ff*

i, ob a - - mo -

Fi - li -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1.  
pp

i.  
pp

pp  
pizz.  
pizz.  
pizz.

PROBE PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Nr. 8 Aria e Coro

Andante maestoso (♩ = 66)

Flauti I,II

Oboi I,II

Clarineti I,II  
in Si<sup>b</sup>/B

Fagotti I,II

I,II in Fa / F

Corni

III,IV in Do/C

Trombe I,II  
in Do/C

Tromboni I,II,III

Timpani  
Do-Sol/c - G

Soprano I solo

Soprano I

Soprano II  
(Alto)

Tenore

Basso

Andante maestoso (♩ = 66)

Violi

Contrabbassi

PROBEKOPPIE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5

tr

5

5

6 6 6 6

6 6 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

Musical score for piano and strings, measures 9-12. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The piano part is in the upper system, and the string parts are in the lower system. The piano part features a melodic line with a trill (tr) and a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The string parts provide harmonic support with various textures, including a trill in the bass line. The score is marked with measure numbers 9, 8, and 9. A large diagonal watermark is overlaid on the page, reading: "PROBENFÜR Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

Musical score for measures 13-14. The score includes vocal lines and piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The vocal line in measure 14 includes the lyrics "flam".

Musical score for measures 13-14. The score includes vocal lines and piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The vocal line in measure 14 includes the lyrics "flam".

Musical score for measures 13-14, focusing on the piano accompaniment. The score features complex sixteenth-note patterns in both hands, with many notes beamed together and marked with a '6' (likely indicating a sixteenth note). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The word "pizz." is written below the bass line in measure 14. A graphic of an open book is visible in the bottom right corner.

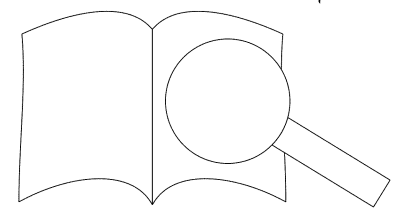
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

sotto voce

ma - tus, ir et ac -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





dolce

a2

cen - sus, - go, sim de -

arco

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features a melodic phrase with a sharp sign on the second note. The piano accompaniment consists of a simple harmonic structure.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues the melodic phrase. The piano accompaniment provides harmonic support.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest, while the piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

Musical score for the fourth system, including vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "fen - sus, pe - go, sim de -".

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest, and the piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

Musical score for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features complex sixteenth-note passages with '6' markings. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, measures 1-4. Includes vocal line with lyrics 'a2' and piano accompaniment. Dynamics include *ff*.

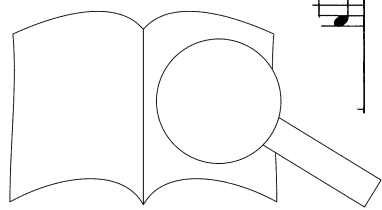
Second system of musical notation, measures 5-8. Includes vocal line with lyrics 'a2' and piano accompaniment. Dynamics include *f*.

Third system of musical notation, measures 9-10. Includes vocal line and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, measures 11-14. Includes vocal line with lyrics 'fen - sus in di - ci -' and piano accompaniment. Dynamics include *J*.

Fifth system of musical notation, measures 15-18. Includes vocal line and piano accompaniment with sixteenth-note patterns. Dynamics include *ff*.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

*ff* *a2*

*ff* *a2* *tr* *ff*

23

i. *ff*

In - d - i - i, in di - e ju -

*ff*

In - e - i - ci - i, in di - e ju -

*ff*

ju - di - ci - i, in di - e ju -

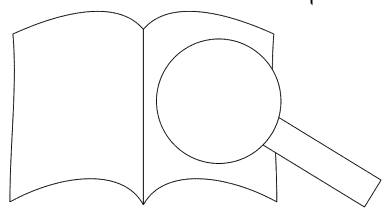
di - e ju - di - ci - i, in di - e ju -

23

*ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

PROBE PAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27

27

di - ci - i, in ju - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -  
di - ci - i, - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -  
di - ci - e ju - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -  
di - e ju - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -

27

31

Musical score for the first system, measures 31-34. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes arpeggiated chords in the right hand and a bass line with trills in the left hand. Dynamics include 'pp' and 'a2'.

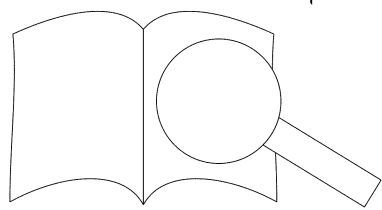
31

Musical score for the second system, measures 35-38. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes arpeggiated chords in the right hand and a bass line with trills in the left hand. Dynamics include 'pp' and 'a2'.

31

Musical score for the third system, measures 39-42. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes arpeggiated chords in the right hand and a bass line with trills in the left hand. Dynamics include 'pp' and 'a2'.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Fac me cru - ce cu

me cru - ce cu - sto -

ac me cru - ce cu - sto -

sotto voce

Fac me cru - ce cu - sto -

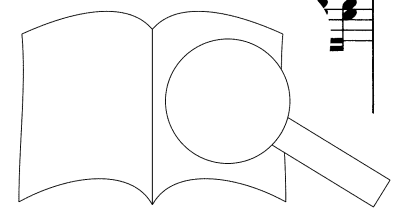
sotto voce

Fac me cru - ce cu - sto -

musical score for the second system, featuring piano accompaniment with sixteenth-note patterns.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*dolce*

1.

37

mor - - te Chri - sti prae - nr.

di - ri, - - te Chri - sti prae - mu -

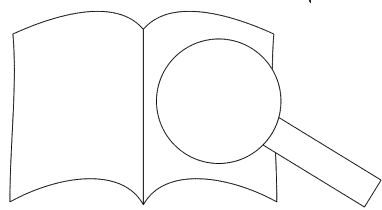
di - ri, - - te Chri - sti prae - mu -

8 di - ri, mor - - te Chri - sti prae - mu -

di - ri mor - - te Chri - sti prae - mu -

37

PROBENPAPIER  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a prominent sixteenth-note pattern in the right hand.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts from the first system.

mor - te Chri - sti mu - ni - ri,

ni - ri, prae - mu -

ni - ri, ri - sti prae - mu -

ni - ri, te Chri - sti prae - mu -

ni - ri mor - te Chri - sti prae - mu -

Vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part features sixteenth-note patterns with '6' markings above them.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment with sixteenth-note patterns and '6' markings. Includes a graphic of an open book with a magnifying glass.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

con - fo - ve - ri

ni - ri, ri gra - ti -

ni - ri, - ri gra - ti -

ni - ri, fo - ve - ri gra - ti -

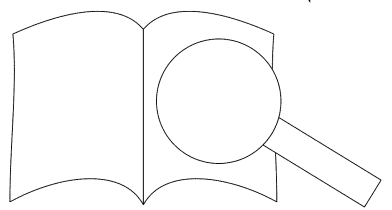
ni - ri, ni - fo - ve - ri gra - ti -

*tr*

41

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff p

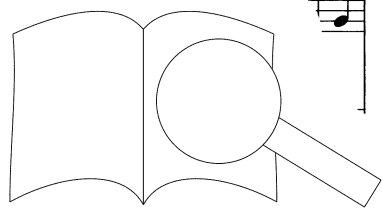
ff p

ff p

a, con - ri gra - ti -  
 a, ve - ri gra - ti -  
 a, ve - ri gra - ti -  
 a, fo - ve - ri gra - ti -

ff p

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



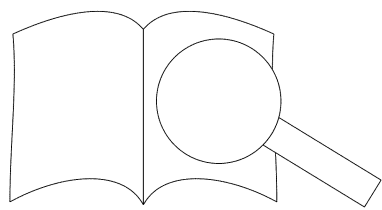
45

a. - - - - - flam -

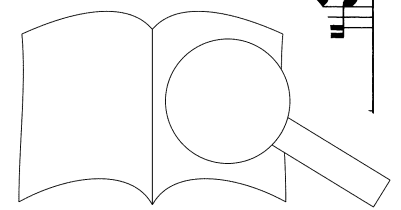
45

pizz.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

dolce

a2

49

cen - sus, pr go, sim de -

49

arco

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal parts in treble clef with a key signature of two flats. The bottom three staves are piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings.

The second system continues the musical score with five staves. The vocal line in the top staff includes the lyrics: "fen - sus, - go, sim de -". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and dynamics.

The third system features a more complex piano accompaniment with five staves. The right hand part is dominated by sixteenth-note patterns, many of which are grouped with a '6' (sextuplet) marking. The left hand part provides a steady bass line. The system concludes with a graphic of an open book.

PROBENPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

53

*ff*

*ff*

*ff*

*f*

*f*

*ff*

*ff*

53

fen - sus in di - ci -

*ff*

53

*ff*

*ff*

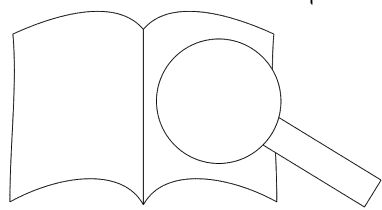
*ff*

*ff*

*ff*

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





ff a2

ff a2

i. ff

In ju ci-i, in di - e ju -

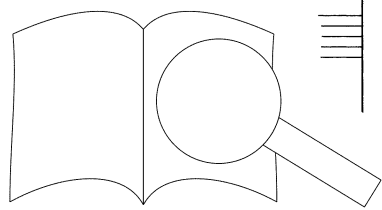
di - di - ci-i, in di - e ju -

i - e ju - di - ci-i, in di - e ju -

di - e ju - di - ci-i, in di - e ju -

ff

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



59

*tr* ~~~~~

59

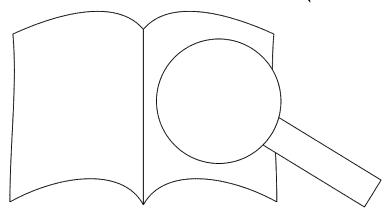
di - ci - i, in di - e ju - di - ci -

di - ci - i, in di - e ju - di - ci -

8 di - ci - i, ju - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -

di - e ju - di - ci - i, in di - e ju - di - ci -

59



PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63

pp

a2

pp

tr

pp

63

i.

8

i.

63

pp

6

pp

pp

pp

pp

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

67

*dolce*

*dolce*

67

Fac me cru - ce cu - sto -

*sc*

*voce*

Fac me cru - ce cu - sto -

sotto voce

Fac me cru - ce cu - sto -

67

6

6

6

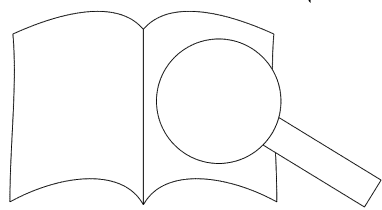
6

6

6

6

6



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*dolce*

*a2*

69  
mor - - - te Chri - sti prae -

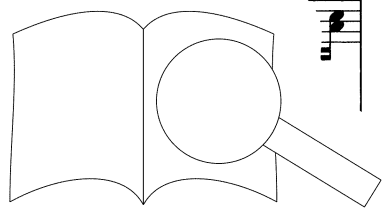
di - ri, - - - te Chri - sti prae - mu -

di - ri, or - - - te Chri - sti prae - mu -

8 di - ri, mor - - - te Chri - sti prae - mu -

di - ri mor - - - te Chri - sti prae - mu -

69



PROBENPARTIENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

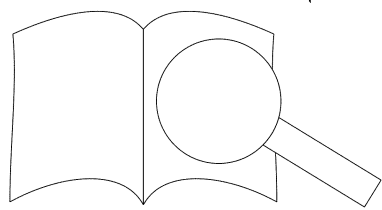
Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with treble and bass staves. The music includes a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with some notes tied across the bar line.

Musical score for the second system, including vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts enter with a melodic phrase, and the piano accompaniment provides harmonic support. A 'III.' marking is present above the vocal line.

Vocal score with lyrics: mor - te Chri - sti - ni - ri, ni - ri, prae - mu - ni - ri, sti prae - mu - ni - ri, te Chri - sti prae - mu - ni - ri, mor - te Chri - sti prae - mu -

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with treble and bass staves. This system contains dense rhythmic patterns, likely for a keyboard instrument, with sixteenth-note runs and sixteenth-note chords.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features a melodic phrase with a slur and a fermata over a whole note. The piano accompaniment consists of chords and eighth notes.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "con - fo - ve - ri". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri, ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri, - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the seventh system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri, fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the eighth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the ninth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

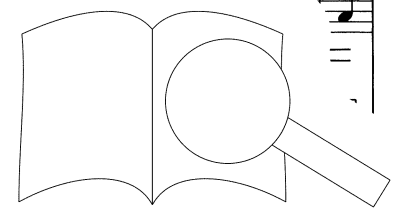
Musical score for the tenth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the eleventh system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the twelfth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

Musical score for the thirteenth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "ni - ri con - fo - ve - ri gra - ti -". The piano accompaniment features a bass line with a fermata and a melodic line with eighth notes.

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

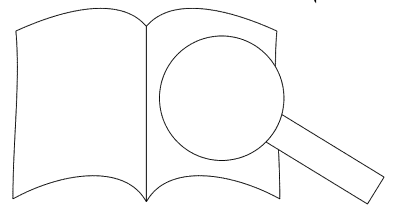


Musical score for strings and piano. The top system shows two string staves (violin and viola) with dynamics *ff* and *p*. The piano part consists of three staves (right hand and left hand) with dynamics *ff* and *p*. A first ending bracket labeled "I." spans the first measure of the piano part.

Vocal score with lyrics. The top staff has a dynamic marking *ff*. The lyrics are: "a, con - ri gra - ti - ti -", "a, co - ri gra - ti -", "a, ve - ri gra - ti -", "a, - ve - ri gra - ti -". The bottom staff has a dynamic marking *p*.

Musical score for strings and piano. The top system shows two string staves with dynamics *ff* and *p*. The piano part consists of three staves with dynamics *p*. The score features sixteenth-note patterns with sixteenth rests and sixteenth beams.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

tr

81

a, - ri gra - - ti -

a, con - gra - - ti -

a, gra - - ti -

a, con - fc - ti -

a, fo - ti -

81

*sf sf sf*

85  
tutta forza  
tutta forza  
tutta forza  
tutta forza

tutta forza  
tutta forza  
tutta forza  
tutta forza  
tr

85  
a.  
a.  
a.  
a.  
a.

85  
tutta forza  
tutta forza

# Nr. 9 Quartetto

senza accompagnamento

Andante (♩ = 72)

Soprano I

Soprano II

Tenore

Basso

Quando cor-pus mo - ri - e - tur, mo - ri - e - tur, a - ni -

Quando cor - r

Qua

*p*

7

Quando cor-pus mo - ma e do - ne - tur, a - ni -

e - tur, mo - ri - e - tur, quan - do

e - tur, mo - ri - e - tur, quan

e - tur, mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - ma e do - ne - tur, a - ni -

e - tur, mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - ma e do - ne - tur, a - ni -

*p*

14

mae do - glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -

Pa - ra - di - si glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -

mae do - ne - tur Pa - ra - di - si glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -

mae do - ne - tur Pa - ra - di - si glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -

*ff*

*ff*

sotto voce

sotto voce

sotto voce

21

*pp*  
 e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - - ri - a.  
 e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - ri - a.  
 e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - ri - .  
 e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo

28

sotto voce  
 Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a  
 sotto voce  
 Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ni ne - tur  
 sotto voce  
 Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, a do - ne - tur  
 sotto voce  
 Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur ni - mae do - ne - tur

36

*ff*  
 Pa - ra - di - si glo - ri - a,  
 Pa - ra - di - si glo  
 sotto voce  
 quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut  
 sotto voce  
 quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut  
 sotto voce  
 di - si glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut  
 sotto voce  
 Pa - ra - di - si glo - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut

43

*pp*  
 tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -  
 do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - ri - a, ri -  
 a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - ri - a,  
 a - ni-mae do - ne - tur Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - - ri - a, quan - do cor - pus mo - ri -

50

*ff* e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - - tur Pa-ra-di - si, Pa-ra-di - si glo - ri -  
*ff* e - tur, fac ut a - - ni - mae do - ne - tur Pa-ra-di - si, Pa-ra-di - si glo - ri -  
*ff* e - tur, fac ut a - - ni - mae do - ne - tur Pa-ra-di - si, Pa-ra-di - si glo -  
*ff* e - tur, fac ut a - - ni - mae do - ne - tur Pa-ra-di - si, Pa-ra-di - si

*sotto voce*

57

a, quan-do cor-pus mo-ri - e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne  
a, quan-do cor-pus mo-ri - e - tur, fac ut a - - - n. a - ra-di - si,  
a, quan-do cor-pus mo-ri - e - tur, fac ut a - tur Pa - ra-di - si,  
a, quan-do cor-pus mo-ri - e - tur, fac ae do - ne - tur Pa - ra-di - si,

*ff*

63

Pa - ra-di - si glo - ri -  
Pa - ra-di - si a Pa - ra - di - si  
Pa - ra-di - si a, Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si,  
Pa - ri - a, Pa - ra - di - si glo - ri - a, Pa - ra - di - si

*sotto voce*

70

- ra - di - si, Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si, Pa - ra - di - si glo - ri - a.  
glo - ri - a.

*tr* *f*

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Nr. 10 Finale

Allegro (♩ = 144)

Flauti I,II

Oboi I,II

Clarineti I,II  
in Si<sup>b</sup>/B

Fagotti I,II

I,II in Mi<sup>b</sup>/Es  
Corni

III,IV in Do/C

Trombe I,II  
in Do/C

Tromboni

Timpani  
Re-Sol/d-G

Soprano I

Soprano II  
(Alto)

Tenore

Basso

Contrabbassi

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The woodwind section (Flauti, Oboi, Clarineti, Fagotti) and brass section (Corni, Trombe, Tromboni) are grouped together. The timpani part is on a separate line. The vocal soloists (Soprano I, Soprano II, Tenore, Basso) are grouped together. The contrabass part is on a separate line. The score includes dynamic markings such as *ff* and *a2*, and articulation markings like *tr*. The tempo is marked *Allegro* with a metronome marking of 144. The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The time signature is common time (C). The score is for a full orchestra and vocal soloists.

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13 *f* In sem-pi-ter - na sae - cu - la, a - men, a - - -

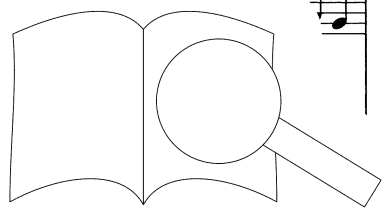
*f* In sem-pi-ter - na sae - cu - la, a - - -

*f* - - - men, a - - -

*f* A - - -

13

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

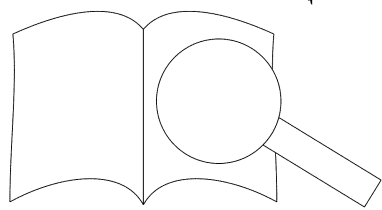


First system of musical notation. It features a vocal line with a melodic phrase starting on a half note, followed by a quarter note and a quarter rest. The piano accompaniment consists of a bass line with eighth notes and a treble line with chords. Dynamics include *f* and *a2*. A first ending bracket is present at the end of the system.

Second system of musical notation. The vocal line includes lyrics: "men, a - - - - - me a - - - - -". The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. Dynamics include *f* and *a*. A first ending bracket is present at the end of the system.

Third system of musical notation. The vocal line includes lyrics: "sem-pi - ter - na sae - cu - la, a - - - - -". The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. Dynamics include *f* and *a*. A first ending bracket is present at the end of the system.

PROBEKOPPIERUNG  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24

a2

First system of musical notation. It features a vocal line at the top with notes and rests. Below it are two piano accompaniment staves. The music is in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. Dynamics include *f* (forte) and *a2* (second fortissimo). The system concludes with a double bar line.

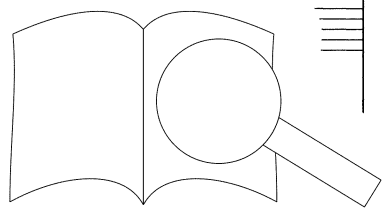
24

Second system of musical notation. It includes a vocal line with lyrics: "men, a". Below are two piano accompaniment staves. The notation continues from the first system. Dynamics include *f* and *a2*. The system concludes with a double bar line.

24

Third system of musical notation. It includes a vocal line with lyrics: "r - na sae - cu - la, a". Below are two piano accompaniment staves. The notation continues from the second system. Dynamics include *f* and *a2*. The system concludes with a double bar line.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

a2

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

a2

*ff*

tr

tr

29

men, in sem-pi-ter - na sae - cu - men, a - men, in sem-pi-ter - na

men, ir - na sae - cu - la, a -

men, in se - la, in sem-pi - ter - na sae - cu - la, in sem-pi -

a - - - men, a -

*ff*

tr

tr

29

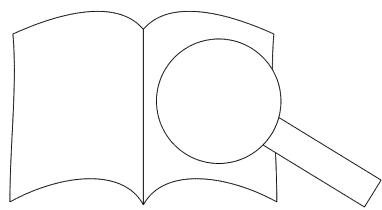
*sf*

*sf*

*sf*

*sf*

PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



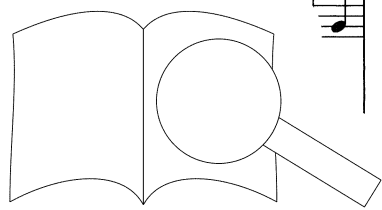
34

34

sae - cu - la, a a in sem-pi - ter - na sae - cu -  
 men, a - men, cu - la, a - men, a - men,  
 8 ter - na sae er - na sae - cu - la, in sem-pi - ter - na sae -  
 - men, a - - - men,

34

PROBEKOPPIERUNG  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39

39

la, in sem-pi - ter - - - la

in sem-pi - ter - na, a

cu - la, a

a -

39

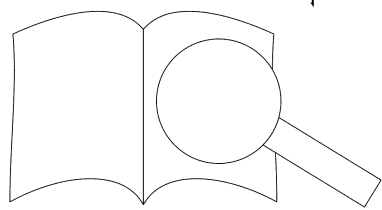
la, in sem-pi - ter - - - la

in sem-pi - ter - na, a

cu - la, a

a -

PROBEKOPPIE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

44

men, a - - - - - men, in sem-pi-ter - na

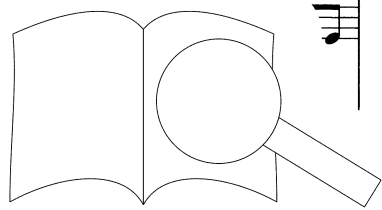
men, in sem-pi-ter - na sa - - - - - men,

men, a - - - - - men, in sem-pi-

men,

44

PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

49

sae - cu - la, a - e in sem-pi - ter - na sae - cu -  
a - men, in sem- - la, a - men, a - men,  
8 ter - na sae - sae - cu - la, in sem-pi - ter - na sae -  
- men, a - - - men,

*mf*

49

PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

tr

54

la, a -

in sem-pi - ter - nr

cu - la

a

na sae - cu - la, a -

54

58

men, a

na sae - cu - la, a

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tutta forza

tr

men, in sem-pi - ter - na, in - a, in sem-pi - ter - na, in sem-pi-ter -

men, a - men, a - - - - - men, a -

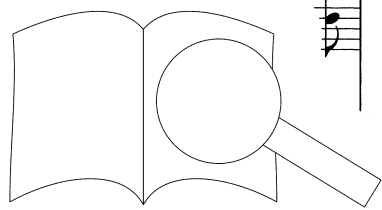
men, in sem-pi - er - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi-ter -

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a -

tutta forza

tutta forza

PROBEKOPPIERT • Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

*pp*

*pp*

*pp*

*fp*

*fp*

*fp*

na, a

men, a

na,

*pp*

*pp*

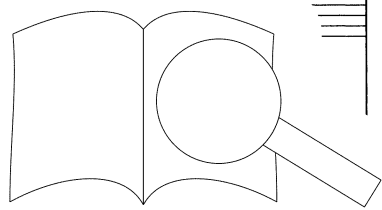
*fp*

PROBEKOPPIE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBENPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



77

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

77

*cresc.* *ff*

sae - - - - - men,

*cresc.* *ff*

ter - na sae - - - - - a - - - - -

*cresc.* *ff*

8 in sem-pi - ter - - - - - cu - la, a - - - - -

*cresc.* *ff*

4 - la, a - - - - -

77

*f* *ff*

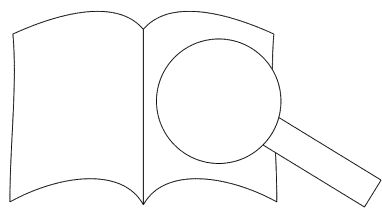
*f* *ff*

*f* *ff*

*f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

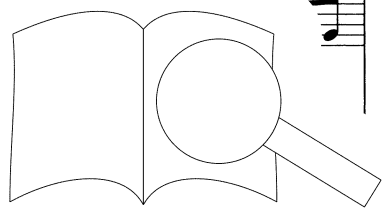


82

82

82

PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



87

Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The score is in G minor (three flats) and 4/4 time. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The dynamics are marked *p* (piano) at the beginning and *f* (forte) at the end, with a *cresc.* (crescendo) marking in between. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

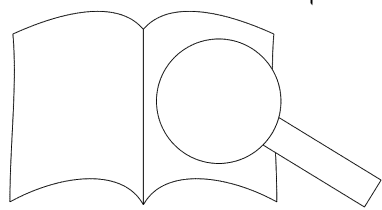
87

Musical score for the second system, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "men, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, a -". The dynamics are marked *p* and *cresc.*.

87

Musical score for the third system, including piano accompaniment. The piano part continues with the same accompaniment as the previous systems, marked *p* and *cresc.*.

PROBEKOPPIE  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

96

*cresc.* *a2* *f* *ff*

*cresc.* *a2* *f* *ff*

*cresc.* *a2* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *sf*

*cresc.* *f* *a2* *f*

*cresc.* *f* *a3* *sf*

*tr*

96 *cresc.*

*sae* *cresc.* *ff* *men.*

*ter* *p cresc.* *na sae* *a* *a* *ff*

8 *in sem-pi-ter* *cu-la,* *a*

*cu-la,* *a*

96 *p c*

*sc.* *f* *ff*

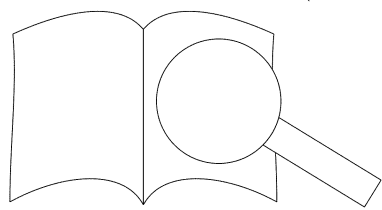
*p cresc.* *f* *ff*

*f* *ff*

*f* *ff*

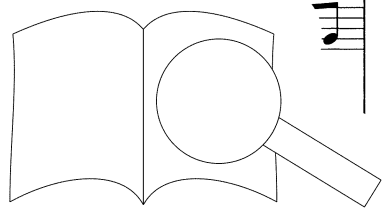
*f* *ff*

*f* *ff*



PROBEKOPPIE  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

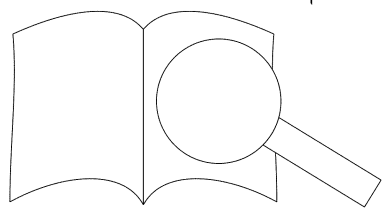


*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.*

106  
*p* men, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, a -  
*p* men, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, a -  
*p* men, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, a -  
*p* men, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, in sem-pi - ter - na, a -

*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.* *f*  
*p* *cresc.*

PROBEKOPPIE - Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



110

110

na, in sem-pi - ter a - - -

na, in sem-pi - - - na, a - - -

na, - - - na, a - - -

men, in sem-pi - ter - - na, a - - -

110

114

*ff*  
a2  
*ff*  
*ff*  
a2  
*ff*

*ff*  
*ff*  
*ff*  
*ff*  
tr

114

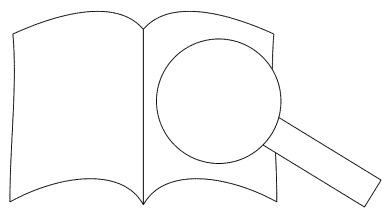
*ff*

men, in sem - pi - ter - - i. - p. - - na, in sem - pi - ter -  
men, a - - men, a - - - - - men, a - - - - -  
men, in sem - pi - - sem - pi - ter - - na, in sem - pi - ter -  
men, a - - - - - men, a - - - - -

114

*ff*

PROBEKOPPIERUNG  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



na, in sem-pi - ter

na. men. na. men.

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

121 Andantino moderato (♩ = 132)

pp a2

121 Andantino moderato (♩ = 132)

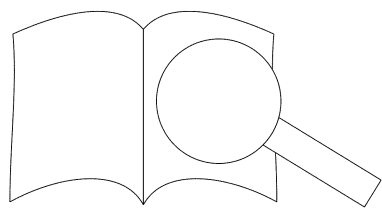
sotto voce  
A  
sotto voce

sotto voce  
A - men,  
sotto voce  
A - men,

121 Andantir

p pp

PROBENPARTIUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I. Tempo – animato

136

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*tr*

I. Tempo – animato

136

*ff*

men, in sem-pi-ter - - - - m-pi-ter - - - -

*ff*

men, a - - - -

8 men, - - - - na, in sem-pi-ter - - - -

*f*

men, - - - -

I. Tempo

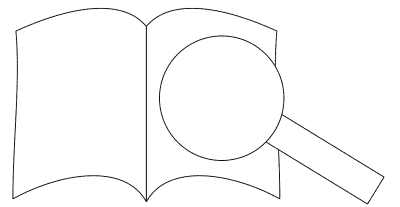
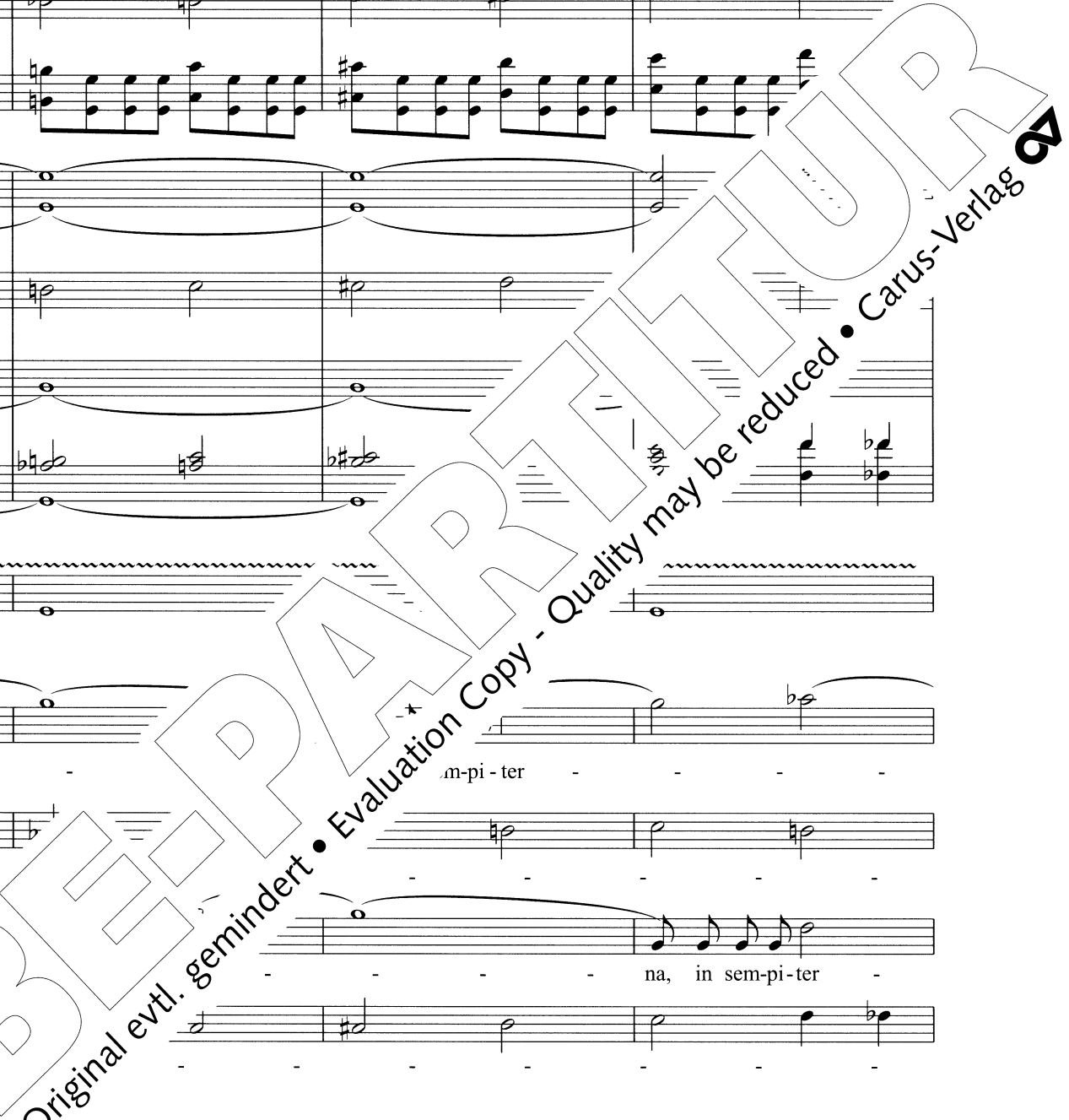
136

*arco*

*ff*

*arco*

*ff*



140

a2

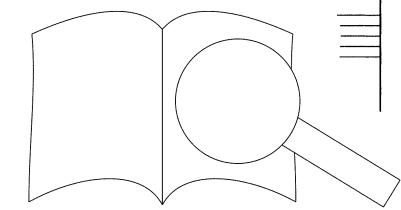
tr

140

na,

140

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



144

men, in sem-pi-ter - - - - -pi-ter - - - - -

men, a - - - - -

men, na, in sem-pi-ter - - - - -

men,

tr

144

144

144

Carus-Verlag

148

a2

tr

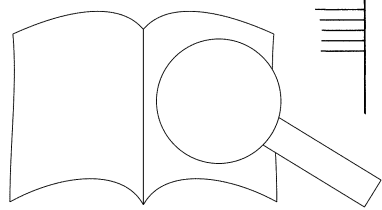
148

na,

148

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



152

152

men, a - - mer, - - men, a - -

men, a - - - - men, a - -

8 men, a a - - men, a - -

men, a - - men, a - -

152

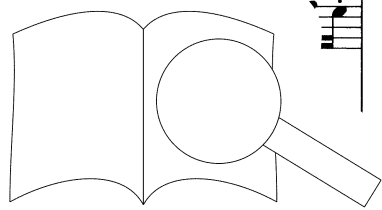
PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

155

155

155

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 158-162. It consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two flats. Dynamics include *sf* (sforzando) in measures 159 and 160. The music features rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

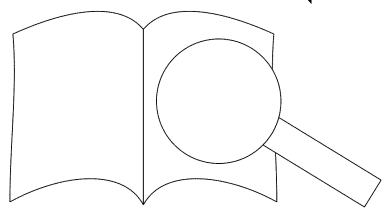
Musical score for measures 163-167. It consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two flats. Dynamics include *sf* (sforzando) in measures 164 and 165. The music features rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

Musical score for measures 168-169. It consists of two staves, one in treble clef and one in bass clef. The key signature has two flats. Measure 168 contains a wavy line, and measure 169 contains a trill (tr) followed by a wavy line.

Musical score for measures 170-174. It consists of four staves, all of which are empty, indicating a section where the instruments are silent.

Musical score for measures 175-179. It consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two flats. Dynamics include *sf* (sforzando) in measures 176 and 177. The music features rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





# Kritischer Bericht

## I. Quellen

Für die Neuausgabe wurden vier Quellen herangezogen. Hauptquelle unserer Edition ist die Erstaussgabe.

**EA:** Erstaussgabe der Partitur, erschienen zum Jahreswechsel 1841/42 im Verlag E. Troupenas & C<sup>ie</sup>, Paris. Ein Exemplar davon befindet sich unter der Signatur H. 2057. o in der British Library, London. EA umfaßt 146 Seiten und trägt die Platten-Nummer „T.1249“. Das Titelblatt lautet: „STABAT MATER / à Quatre Voix / ET CHOEUR / Avec Accompagnement d'Orchestre / Dédié à Son Exc.<sup>e</sup> M.<sup>r</sup> Emmanuel Fernandez Varela / Commissaire Général de la Croisade / PAR / G. ROSSINI / A Lafout / [Es folgen Preise und weitere Verlagsangaben]“ Die Partitur ist wie folgt angeordnet (von oben nach unten, in originaler Schreibweise): *Flutes. / Hautbois. / Clarinettes en Sib. / Cors en SOL. / Cors en Mib. / Trompettes en Sib. / Bassons. / Trombones. / Timbales en SOL. / Violons. [zwei Systeme] / Altos. / SOLI. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / CORO. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / Violoncelles. / Contre-Basses. Die Sopranstimmen sind im Sopranschlüssel, der Tenor im Tenorschlüssel notiert.*

Als Stichvorlage diente Troupenas A;<sup>1</sup> in der Bogensetzung und verschiedenen Dynamikangaben allerdings weicht EA an manchen Stellen von A ab.

**A:** Autographe Partitur Rossinis, aufbewahrt in der British Library, London (GB-Lbl), unter der Signatur Add. 43970. Sie ist mit Tinte geschrieben, undatiert, ohne Titelblatt und umfaßt 193 Seiten, die von Rossini je Nummer (Nummernangabe autograph) bogenweiszählt und von fremder Hand nachträglich blattweise durchgesehen, paginiert wurden. Auf Seite 1 oben steht: *Stabat Mater / G. Rossini / ci e Coro / G. Rossini*

Die Seitenverteilung der einzelnen Nummern im N

- tenzählung vom Herausgeber):
- Nr. 1: S. 1–27, Hochformat, 24 Systeme
  - Nr. 2: S. 29–50, Querformat, 14 Systeme
  - Nr. 3: S. 53–66, Querformat, 16 Systeme
  - Nr. 4: S. 69–87, Querformat, 16 Systeme
  - Nr. 5: S. 89–92, Hochformat, 20 Systeme
  - Nr. 6: S. 93–134, Hochformat, 41 Systeme
  - Nr. 7: S. 137–142, Hochformat, 6 Systeme
  - Nr. 8: S. 145–162, Hochformat, 18 Systeme
  - Nr. 9: S. 163–165, Hochformat, 3 Systeme
  - Nr. 10: S. 167–177, Hochformat, 11 Systeme

Die Formatur der Partitur ist wie folgt angeordnet (von oben nach unten, in originaler Schreibweise): *Violoncelles. / Contre-Basses. / Violons. [zwei Systeme] / Altos. / SOLI. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / CORO. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / Violoncelles. / Contre-Basses. Die Sopranstimmen sind im Sopranschlüssel, der Tenor ist im Tenorschlüssel notiert.*

Die Seitenverteilung der einzelnen Nummern im N

A ist vermutlich die Erstniederschrift (in Rossinis Terminologie die „Urschrift“). Die meisten der wiederholten Abschnitte sind als „Come Sopra“ notiert (vgl. Abb. 3); Pausen bei nicht spielenden Instrumenten fehlen grundsätzlich; bei parallel geführten Instrumenten ist nur ein Instrument ausgeschrieben, weitere werden durch „col.“ verlangt. An vereinzelt Stellen wurde zudem korrigiert und verschiedentlich geändert. Unzweifelhaft nachträglich eingefügt sind die autographen Metronomangaben.<sup>2</sup>

**B:** Abschrift des *Stabat Mater* von fremder und teilweise Rossinis Hand, aufbewahrt in der Bibliothek des Conser Martini di Bologna (I-Bc) unter der Signatur UU 5. Sie ohne Titelblatt und umfaßt 209 Seiten, die je System notiert sind. Die Seiten verteilen sich wie folgt auf 10 Nummern:

- Nr. 1: S. 1–27, Hochformat, 26 Systeme
- Nr. 2: S. 29–53, Querformat, 14 Systeme
- Nr. 3: S. 55–73, Querformat, 16 Systeme
- Nr. 4: S. 75–98, Querformat, 16 Systeme
- Nr. 5: S. 99–102, Querformat, 3 Systeme
- Nr. 6: S. 103–142, Querformat, 40 Systeme
- Nr. 7: S. 143–154, Querformat, 12 Systeme
- Nr. 8: S. 155–172, Querformat, 18 Systeme
- Nr. 9: S. 173–177, Querformat, 5 Systeme
- Nr. 10: S. 177–180, Querformat, 4 Systeme

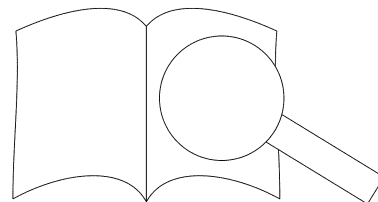
Die Partitur ist wie folgt angeordnet (von oben nach unten, in originaler Schreibweise): *Violoncelles. / Contre-Basses. / Violons. [zwei Systeme] / Altos. / SOLI. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / CORO. [geschweifte Klammer um die folgenden vier Systeme:] Soprano 1<sup>o</sup>. / Soprano 2<sup>o</sup>. / Tenore. / Basso. / Violoncelles. / Contre-Basses. Die Sopranstimmen sind im Sopranschlüssel, der Tenor ist im Tenorschlüssel notiert.*

Die Partitur B war eindeutig A: Sie ist seitengleich abgeschrieben (eine weitere Seitengleichheit verhinderte das Ausschreiben der Come-Sopra-Stellen); die in A nachträglich eingefügten Metronomzahlen jedoch fehlen. Das weist darauf hin, dass B nicht eigens für die Aufführungen des *Stabat* in Bologna im März 1842 angefertigt worden sein kann. Die Anfertigung muß früher erfolgt sein und zwar vor dem 24. September 1841 (Zeitpunkt der Metronomnachträge in A). Das mindert – trotz der Ausschreibung der Come-Sopra-Stellen und des Quasi-Reinschriftcharakters – den Quellenwert von B, in die Änderungen und Nachträge letzter Hand eben nicht mehr eingingen.

**K:** Gedruckter Klavierauszug, erschienen im Verlag Troupenas & C<sup>ie</sup>, Paris, Anfang 1842, Platten-Nummer „T. 1106 (No. 1–10)“, verfaßt von Théodore-François-Joseph Labarre (1805–1870), einem damals weithin bekannten Pariser Harfenisten und Komponisten. Ein Exemplar von K befindet sich unter der Signatur Vm<sup>1</sup> 551 in der Musikabteilung der Bibliothèque Nationale, Paris (F-Pn). Es umfaßt 77 Seiten; das Titelblatt ist als Abb. 1 in der vorliegenden Ausgabe wiedergegeben.

<sup>1</sup> Vgl. dazu Rossinis Brief vom 24. September 1841, in dem er die in EA auftretende doppelte Seitenanzahl an dieser Stelle in A entspricht.

<sup>2</sup> Vgl. Rossinis Brief vom 24. September 1841, in dem er die in EA auftretende doppelte Seitenanzahl an dieser Stelle in A entspricht.



## II. Zur Edition

Die Neuausgabe folgt EA, da davon auszugehen ist, daß deren Drucklegung vom Komponisten überwacht wurde. Bei Fehlern oder Unklarheiten in EA wurde zur Klärung in erster Linie auf A zurückgegriffen, gelegentlich auch auf B und K. Alle Eingriffe des Herausgebers in EA sind in den Einzelanmerkungen nachgewiesen, sofern sie nicht im Notentext diakritisch gekennzeichnet sind.

Die vorliegende Edition folgt bezüglich der Partituranordnung, der Schlüsselung, der Setzung von Balken und Akzidentien, der Schreibweise dynamischer Angaben sowie Orthographie und Trennung des Gesangstextes der heutigen Editionspraxis. Doppelt gehalste Noten bzw. Stellen mit der Beischrift *Unis.* sind durch *a2* gekennzeichnet; die Bezeichnung *Solo* ist durch *I.* bzw. Pausen in der 2. Stimme ersetzt. Vom Herausgeber hinzugefügte Dynamik und Artikulation erscheint im Kleinstich, ergänzte Crescendo-/Decrescendogabeln und Bögen sind gestrichelt, ergänzte Beischriften kursiv.

## III. Einzelanmerkungen

Aufgelistet sind die Abweichungen der vorliegenden Edition zur Hauptquelle EA; dies sind im wesentlichen Auslassungen und Veränderungen gegenüber A. Darüberhinaus sind weitere markante Unterschiede zwischen EA und A verzeichnet (z.T. mit Vergleich zu den Quellen B und K).

Abkürzungen: A, B, EA, K = die entsprechenden Quellen zum *Stabat* (vgl. Kritischer Bericht I); Fl = Flauto, Ob = Oboe, Clt = Clarinetto, Fg = Fagotto, Cor = Horn (mit Angabe der Stimmung), Tr = Tromba, Trb = Trombone, Tp = Timpani, S I/II = Sopran I/II, T = Tenore, B = Basso, VI I/II = Violino I/II, Va = Viola, Vc = Violoncello, Cb = Contrabbasso

Zitierweise: Takt, Instrument/Stimme, Zeichen im Takt (Noten oder Pausen), Quelle, Bemerkung

### Nr. 1 *Introduzione*

Satzbezeichnung	A, B: Ohne Titel EA, K: <i>INTRODUCTION.</i> A, B, K: Ohne Crescendo A: Ohne <i>f</i> A: Ohne Bögen EA: Hals nach oben sowie Bogen nach EA: <i>sf</i> A, B: Bogen A: Ohne EA: EA, A:
1-2/5-6 Fg Vc	
3/120 Fl I	
3-4/7-8 Clt	
23 Cor (G) 1	
28 Fl, Cb 1	
34 Cor (Es) 1	
34-40 B	
38 Cor (G) 1	
40 S I 2	
42 Vc 1	
45 Clt, Fg 1	
49 S I 3-5	
50 Ob 1	
50 Cor (G) 1	
51 S I solo	
57 VI I	
66 Fl	
66	
	Striche
	Bögen
	Mit Strich
	Ohne Bogen
	A: Ohne <i>p</i>
	A: Bogen bis 101.2
	EA: Ohne Bogen
	EA: Decrescendo nur 107.3-108.1
	EA: Decrescendo bis 3
	EA: Decrescendo bis 3; nach 6 <i>p</i>
	EA: Ohne <i>ff</i>

110 Coro: S I/II, B
115 Fg Cor (Es), Tr, Trb
115 Vc, Cb 1
115-116 Soli, Coro
118-119/122-123 Fg, Vc
120-121/124-125 Clt
130 Vc 1
132 Cor (G) 1
133 Vc 2

EA: <i>ff</i> schon bei 1, A: Ohne <i>ff</i>
EA: Decrescendo 115.3-116.1
EA: Decrescendo bis 3; nach 6 <i>p</i>
A: Ohne Decrescendo und <i>p</i>
A, B, K: Ohne Crescendo
A: Ohne Bögen
EA: Bogen nur bis 6
EA: Bogen nach 132 (Systemende)
EA: Ohne <i>cresc.</i>

### Nr. 2 *Aria*

#### Satzbezeichnung

#### Tempoangabe

4/5 VI I/II, Va I
4-6 Va II
9-16 VI I
17/41 Fl, Clt, VI I
17/19/43 Fg
19 Va 3-5
19 Va
19/20 Cor (As)
26/38 T
29 VI I 1
31/84 Ob, Clt
31 Cor (As), Cb
31 Va
33/86 Trb, Cb
36-39 Ob I, Clt I
43 Va
45 VI I 1
48 Fl 2
48 T
49 VI I
50 Cor I

A, B: Ohne Titel
EA, K: <i>AIR</i>
A, K: <i>Allegro maestoso</i>
B: <i>Andantino maestoso</i>
A: Ohne <i>pp</i>
A: Ohne Bogen
A, B: Bogensetzung unkl'
EA: Bogen 5-9
EA: Bogen 5-9
EA: Ohne Bogen
EA, A: Bogen
EA: Ohne
EA, K: Bogen
EA, K: Bogen

74.
8/106/108 T
Clt 3
3/94 Cor (As)
94 Cor (Es)
95 VI I 2
97 VI I 5
98 Fl
101 Fg I 1
101 VI II, Va 1
101/111 T 1
102/112 Clt I, Fg I
102/112 Vc
103 Fg VI II
103/104 Cor (Es/As)
104 Fg II 2
110 Clt 1
110-113 VI I
112 Ob I 1
119 VI I
121-123 Clt I
127 Cb 1-3

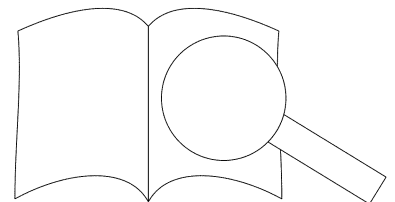
EA: nur bis 2
EA: nur bis 3
EA: Striche
EA: Bogen nur bis 4
EA: Ohne <i>sf</i>
EA: Striche; A: Punkte
EA: Jeweils mit Strich
EA, A: <i>fp</i>
Text: A, B: <i>quem me-(rebat);</i>
EA: <i>quæ mœ-(rebat);</i> K: <i>quæ mœ-(rebat)</i>
EA, A: Text <i>cum</i>
EA: Ohne Crescendo
EA: <i>g</i>
EA: Ohne <i>p</i>
EA: Striche statt Punkte
EA: Striche statt Punkte
EA: Punkt statt Strich
A: Bogen nach 100.4
EA, A: Crescendo ab 97.5
EA: Bogen nur 3-6
EA: <i>fp</i> bei VI II statt bei Va
EA: Bogen nach 2
EA, A: Bögen 1-2 und 3-4
A: Ohne <i>smorzando</i>
EA, A: <i>p</i>
EA: Striche statt Punkte
EA, A: <i>p</i>
EA: Ohne <i>ff</i>
EA: Bögen 110.4-111 (Systemende), 112.1-112.2 und 112.3-112.4
EA: Bogen nur bis 4
A: Ohne <i>pp</i>
EA: Bögen 121.3-121.4
A: Halbe Note

### Nr. 3 *Duetto*

#### Satzbezeichnung

4/6 VI I
5/50 Ob

A, B: Ohne Titel
EA, K: <i>DUO.</i>
EA: Punkte; A: <i>S</i>
A: Ohne <i>dolce</i>



7 Vc, Cb 4-10, 12  
11 VI II 5, 11  
12 Vc, Cb 10  
13 S I  
14 Ob I  
14 VI I/II, Va 1  
15/16/23/24 Vc  
20 Clt, Fg 3, 6  
21 Fg I 1  
21 S II, VI I  
22 Fg  
22 S II 2  
24 Clt 3  
25 S II  
27 S I 8  
29 S I 2  
29 S II 1  
29/40 Vc, Cb 1  
30/41 Cb  
32 S I 4-5  
36/37 S I  
38 Clt 8, 10, 12, 14  
39 S II  
40 S II 1  
43/52 VI I, Vc, Cb  
43 VI I 7  
44 S I/II

EA: Punkte; A: Striche  
EA: Jeweils mit Decrescendo  
EA: Ohne *f*  
EA: Ohne Crescendo und *f*  
EA, A: Bogen ab 1  
EA: Ohne Strich  
A: Ohne *arco/pizz*  
EA: Jeweils Akzent statt Decrescendo  
EA, A: Bogen bis 22.5  
EA: Ohne Crescendo und *f*  
EA, A: *pp* erst bei 6  
EA: Ohne *pp*; Bogen nach 3  
EA: Bogen nur bis 6  
B: Bögen 7-10, 11-14, 15-18 und 19-22  
EA, K: Ohne *p*  
EA: Bogen bis 5  
EA: Bogen bis 30.2  
A, B: Ohne *p*  
EA: Ohne Crescendo  
EA, A, B, K: Zwei Sechzehntel  
EA: Bögen 36.7-36.14 und 37.1-37.4  
EA: Punkte; A: Striche  
EA: Ohne *f*  
EA: Bogen nur bis 4  
EA: Punkte; A, B: Striche  
EA: Akzent  
EA: Ohne *a piacere*

23-26 S I  
27-31 S II  
28-31 T  
  
30 S I  
30 B solo  
38 S I, T, B  
38/55 S II  
41 T  
50-52 S I  
54 S II 2  
58 T 1  
64-65 B solo

EA: Ohne Bogen  
EA: Bogen erst ab 28  
EA: Bögen 28.2-28.5, 29.1-29.2 und 29.2-30.1  
EA: Ohne Bogen  
EA: Ohne *ff*  
EA: Bogen 1-2  
EA: Decrescendo zwischen 1 und 2  
EA: Decrescendo zwischen 1 und 2  
EA: Striche statt Punkte  
EA: Bogen nur bis 55.1  
EA: Akzent  
A, B: Ohne Bogen

Nr. 4 Aria

Satzbezeichnung

10 Tr 1  
10-12/53-55 Cor (E)  
16 Va 2  
16 Cb  
33 VI I  
36 Va 1-3  
37 VI I 1  
37 Va 1-4  
37-39 Clt, Cor (E), Vc  
37-39/80-82 Cor (A), Cb  
37-39 VI II  
42 Cb 1  
43 Fg 1  
44/47/50 Tp  
51 VI II, Va, Vc  
53 Tr 1  
58-65 Va  
60-65 VI II  
63/77/93/107 B  
69 Cb 4  
72-79 Fg Cor (E/A)  
80-82 Cor (A), VI I/II  
80-82 Vc  
86 Fg 1  
87/101 Fg I 1  
89/103 Fl, Fg I 1  
90-91 Fl  
92/106 Va  
94-95 Fr  
95 F

A, B: Ohne Titel  
EA, K: *AIR*  
EA: Bogen nur bis 11.3  
EA: Ohne Bögen  
EA: Ohne Akzent  
EA: Ohne *sotto voce*  
EA: Ohne Punkte  
EA: Ohne Punkte  
EA: Crescendo nur bis 38.5  
EA: Ohne Punkte  
EA: Crescendo erst ab 38  
EA: Ohne Crescendo  
EA: Crescendo nur in 38  
EA: Ohne *pp*  
EA: Bogen nach 44.1  
EA: Punkte statt Striche  
EA: Bogen nur bis 6  
EA: Bogen nur bis  
EA: Bögen 58  
EA: Bögen €  
EA, A, B  
EA: *f*  
EA

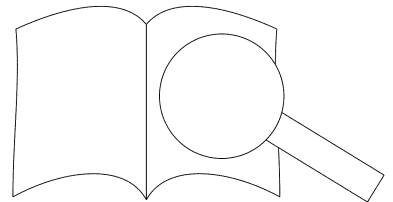
Nr. 6 Quartetto

Satzbezeichnung  
13 VI I 1  
15/56 VI II 1  
16 Fl, Ob, Clt 2  
17/58 Fl, VI II 1  
17/58/59 VI I 1  
18 Fg 2  
18 VI I 1  
19 Clt 1  
20 Clt 1  
20 Fg 1  
25 VI I 2  
29 VI I 2  
34 T  
35 T 5  
38 Clt  
39  
43  
54 VI I  
  
VI I  
89/247 VI II  
89-90/247-248 S I  
99-101 Fg  
100-101 Cor (Es), Cb  
107-108 Cor (F/Es)  
108 Ob, VI II  
108 Va  
110 Tr 1  
110-115 Fg  
115/116 Fl  
118 S II 1  
121-126 Va  
147-148 Cor III (Es)  
154-157 Clt  
155 Clt  
155 Fg  
155 V I  
155 Va  
157-158 Vc, Cb  
159 VI I 1  
161 T, B 1  
164-165 S II  
170 S I/II, T, B 2  
170 VI I 1  
172 S I/II, T, B 2  
187 Fg 1  
187-190 S I  
187-210 Clt

EA, K: *QUATUOR*  
EA: Punkt; A: Strich  
EA: Ohne Strich  
EA: Bogen nur  
EA: Punkt  
EA: Pur  
EA:  
F  
ich  
Strich  
A:  
A: Bc  
ne  
Pur  
b 2  
crescendo, *f* und Decrescendo  
ich  
Strich  
ne Crescendo  
Punkt statt Strich  
A: Ohne Striche  
EA, A, B, K: Text: *jam di-(gnati)*  
EA, A, B, K: Text: *jam di-(gnati)*  
EA: Bogen nur bis 4  
EA: Ohne Punkt  
EA: Crescendo erst ab 81.1  
EA: Ohne Crescendo  
EA: Ohne Decrescendo  
EA: Decrescendo statt Akzent  
EA: Crescendo erst ab 3  
EA: Crescendo erst ab 4  
EA: Ohne Crescendo  
EA: Ohne Bogen  
EA: Ohne Crescendo  
EA: Ohne Decrescendo  
EA: *p* erst am Taktende  
EA: *p* erst bei 109.1  
EA: Ohne *ff*  
EA: Bögen 110.1-112.2 und 113.1-115.1  
EA: Ohne Decrescendo  
EA: Bogen nach 119.1  
EA: Ohne Punkte  
EA: Ohne Bogen  
EA: Bögen 154.1-154.2 und 155.1-159.2  
EA: Crescendo erst ab 156.1  
EA: Crescendo erst ab 2  
EA: Crescendo erst ab 3  
EA: Crescendo erst ab 4  
EA: Decrescendo bis 158.3  
EA: Punkt; A: Strich  
EA, A: Bogen  
EA: Ohne  
EA: Bogen  
EA: Punkt  
EA: Bogen  
EA: Ohne  
EA: Ohne  
Bogensatz  
A: 187.1-

12 B 1

A, B: Ohne Titel  
EA, K: *CHCEUR ET RÉCIT*  
*sans accompagnement*  
A: Bogen bis 14.1



187-210 Fg  
 195-198 S I  
 209-210 S I/II, T  
 220 T  
 223 S II, B 2  
 229 Cor (Es) 1  
 238 Clt 1  
 238 Fg, VI I, Vc, Cb  
 238 VI II, Va  
 242 S I, T 3  
 272-280 S I  
 274 B 1  
 290 Cb

Nr. 7 Cavatina

Satzbezeichnung

4 Clt 1  
 4 Fg  
 7/20/48 Fl 2-4  
 8/21/49 Fl 3-5  
 8-10/49/51 Cb  
 9 Fl 3  
 11/52 Fl  
 12/25/53 Cb  
 14 VI I/II 1  
 14 Va  
 14 Va 3-4  
 16/44 Vc 1  
 18 Fg  
 18 S II 3  
 20-21 S II  
 21 Va  
 22 S II 1-2  
 24 Fl  
 25 S II 6-7  
 30 Cb 4-5  
 31/35 S II  
 31 Vc, Cb 1  
 38 Cor. (E) 1  
 39-40 S II  
 42 VI II 1  
 44 S II 1-2  
 50 VI I 3  
 52-53 Vc  
 53 S II  
 54-55 Ob I

Nr. 8 Aria e Coro

Satzbezeichnung

3/5  
 12  
 Strich  
 ohne Punkte  
 ohne Bogen  
 A, A: f  
 EA: Ohne Bogen  
 EA: Ohne Punkte  
 EA: A: ff  
 EA: Punkte statt Striche  
 EA: Ohne Strich  
 EA: Bogen nach 31.1  
 EA: Bogen erst ab 34.1

35 S I solo  
 35 VI I/II 1  
 35/39 Vc 2-6  
 36/38/68/70 S I solo  
 36-41/45-49/68 VI I  
 36/38/45-47/49 Vc  
 37 Ob  
 42 Fg  
 42-43 S I solo  
 42 Va  
 44 Clt, Fg, Cor, Archi 1  
 44 Cor (F) 1  
 44 S I solo 6  
 53 Cor (C), Cb  
 63-66 Vc/Cb 1  
 64-66 Cor (C) 1-3  
 65-67 Fg 1  
 67 VI I 7-8  
 67 Vc 2-6, 14-18  
 68 S I 1  
 74 Cor (C) 1,3,5,7  
 74 S I solo, VI II  
 74-76 S I solo  
 74-75 Cb  
 75 Clt, Fg  
 77-84 T

78/82 VI I 4-5  
 79 Cor I (F) 1  
 83 Cor (F) 1  
 83-84 Tr  
 85 Cb  
 85/86 V'

25  
 25-  
 27  
 i 1  
 S I/II  
 39 T, B I  
 40-42 S I  
 44-45 S I  
 44-45 B  
 48.4-53.1/57.4-62.1

64 T 1  
 67-68 T

Nr. 10 Finale

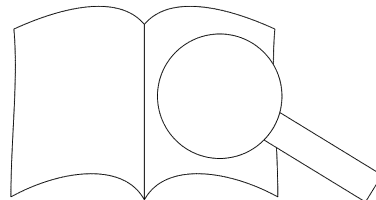
Satzbezeichnung

1/5/9 Archi  
 15 Fg 2  
 16 Va 1-8  
 17 VI II 2-4  
 21 VI I 2-4  
 21 Vc 2-5  
 21/22 Fg  
 22 VI I 1-4  
 23 Cor (Es) 1  
 25 Trb, Vc, Cb 2-4  
 27 Fl 1  
 27 Ob 1

EA: sotto voce  
 EA: Ohne Strich  
 EA: Mit Punkten  
 EA: Bogen 1-3  
 EA: Ohne Punkte  
 EA: Ohne Punkte  
 A: Ohne dolce  
 EA: Crescendo erst ab 3  
 EA: Ohne Crescendo, ff und Decrescendo  
 EA: Ohne Crescendo  
 A: Ohne p  
 EA: Bogen nur bis 2  
 EA: Akzent statt Decrescendo  
 EA: Ohne Crescendo  
 EA: Punkte statt Striche  
 EA: Ohne Bogen  
 EA: Punkte statt Striche  
 EA: Ohne Bogen  
 EA: Mit Punkten  
 EA: Bogen nur bis 68  
 EA: Hals jeweils na  
 EA: Ohne Cres  
 EA: Bögen 7  
 EA: Ohnr  
 EA: Dr  
 EA: Dr  
 EA: Dr

JATUOR Sans accompagnement  
 Bogen nur bis 8.3  
 Ohne Bögen  
 A: A: Bogen nach 19.1  
 EA: Crescendo nur 3-4  
 EA: Bögen 22.3-4, 23.3-4 und 24.1-2  
 EA: Bogen nur 24.1-24.2  
 EA: Bögen 25.2-25.5 und 26.1-26.3  
 EA: Ohne Bogen  
 EA: Bogen nur bis Taktende (Systemende)  
 EA: g  
 EA: Bogen nur bis 2  
 EA: Decrescendo ab 1  
 A: f  
 EA: Bögen 40.2-40.3 und 41.1-42.4  
 EA: Bögen 44.1-44.4 und 45.1-45.2  
 EA: Bogen nur 45.1-45.2  
 A: Text: Pa-ra-di-si, Pa-ra-di-si,  
 Pa-ra-di-si glo-ri-a  
 EA: Bogen nur bis 65.1  
 EA: Ohne Bogen

A, B: Ohne Titel  
 EA, K: FINAL  
 EA: Punkte; A: Striche  
 EA: Bogen nur bis 16.4  
 EA: Punkte; A: Striche  
 EA: Punkte; A: Striche  
 EA: Punkte; A: Str  
 EA: Punkte; A: S  
 EA: Punkte; A: S  
 EA: Ohne Strich  
 EA: Ohne Bogen  
 EA: Punkte; A: S  
 EA: Bogen nur l  
 EA, A: Bogen n



30/32/36/38 Tp 5-7	EA: Punkte; A: Striche
31 Tr 1	EA: Bogen nach 32.1
46 Cor (Es) 1	EA: Bogen bis 47.1
47 Trb	EA: Ohne Bogen
48 Cor (Es) 1	EA: <i>sf</i>
49 Cor (Es) 1	EA: <i>ff</i>
49/51/53 Tp 5-7	EA: Punkte; A: Striche
56 VI 6	A: <i>c</i>
59 Cb 2-4	EA: Punkte; A: Striche
61 Cor (Es) 2	EA, A: Bogen nach 62.2
62/79/98 Tp 3-5	EA: Punkte; A: Striche
63 VI II, Cb	EA: Ohne <i>tutta forza</i>
65/66/116 Trb III 1-8	EA: Mit Punkten
67 VI I 1	EA: Ohne Strich
71 VI I 1	EA: Bogen nur bis 75.1
76 Fg, Vc	EA: <i>p</i> erst bei 2
76/95 VI I/II	EA: Punkte; A: Striche
77/96 Cb 3-5	EA: Punkte; A: Striche
78/97 S II, VI II 4	EA: <i>c</i>
78/97 S II, VI II 8	EA: <i>g</i>
79/98 Cb	EA: Punkte; A: Striche
80/99 Tr, Trb 1	EA, A: <i>ff</i> und <i>sf</i>
80/99 Tp 1	EA: Ohne <i>ff</i>
87/106 Cb 5-7	EA: Punkte; A: Striche
88/107 Cb 4-6	EA: Punkte
89/108 Cor (C), Cb	EA: Ohne <i>cresc</i>
90-91/109-110 Cor (Es/C)	EA: Ohne <i>f</i> und <i>ff</i>
91/110 Cb	EA: Ohne <i>ff</i>
91-94/110-113 VI I/II, Va	EA: Punkte; A: Striche
91-92/110-111 Vc	EA: Punkte; A: Striche
91-92/110 Cb	EA: Punkte; A: Striche
116-117 Vc, Cb	EA: Punkte; A: Striche
117 Trb I/II 1-2	EA: Ohne Bogen
119-120 Trb	EA, A: Ohne Bogen
119 Cb 3-5	EA: Punkte; A: Striche
120 Trb	EA: Ohne Decrescendo
121/122/125/126 Fg, Vc	A, B, K: Ohne Crescendo
121-128 Vc	EA: Bögen 121.1-122.6, 123.1-124.1, 125.1-126.6 und 127.1-128.1
133 Fg, Vc 1	EA: Bogen nur bis 133.6
136 Fl, Ob, Clt, Tr, Trb 1	EA: <i>sf</i>
136 Cor (Es) 1	EA: Ohne <i>ff</i>
136 Cor (C) 2	EA: <i>f</i>
136 Cor (C) 2	EA, A: Bogen nach 137.2
136-137/144-145 Vc, Cb	EA: Punkte; A: Striche
145 S II 1	EA: Ohne Vorzeichen
145 T 2	EA: <i>ff</i>
151 Tp	EA: Wirbel bis 152 (τ <sup>3</sup> )
155 Cor (C) 2	EA: Ohne Bogen r
156 VI I 1-6	EA: Punkte; A: r
156/158 Vc, Cb 3-6	EA: Punkte;
157/159 Vc, Cb 2-3,5-6	EA: Punkte
158 VI I 3-6	EA: P
160 VI I 3-7	EA
163 Tp 1	
163 Cb 1	

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

